



**Gemeinde
Blumau-Neurißhof**

Amtsblatt

Bezug für sämtliche Haushalte in Blumau-Neurißhof (osterjohr).
Amtliche Nachrichten Ausgabe 2022/2

Unser Ort feierte 35. Jubiläum

VORSORGE AKTIV

„Tut gut!“-Gesundheitsprogramm

Tipps & Infos

alle wichtigen Gemeindedaten

PV-ANLAGE

Am ADEG-Dach als Bürgerbeteiligungs-
projekt gestartet

SCHULSTARTGELD

100,-

NÖ Hundehaltesgesetz

alle gültigen Neuerungen im Überblick

Aus dem Gemeinderat

alle Beschlüsse für die Gemeindeförderung

Auf in die Ferien

Kindergarten & Schule



Bürger-PV-Anlage

Am Dach unseres ADEG-Marktes wurde eine Photovoltaik-Anlage montiert, von der alle Bürgerinnen und Bürger gleich mehrfach profitieren können. Lesen Sie mehr auf

◀ Seite 16

Inhalt

- 6 **Amtstafel.** Das Wichtigste in Kürze
- 10 **Sitzungen.** Gemeinderat
- 12 **Neuerungen.** Bürger*inneninfos
- 14 **A1-Glasfaserausbau.**
- 25 **7.085 €-Spende.** Für Familie in Not
- 30 **NÖ Challenge.** Jetzt mitmachen!
- 40 **Vereinswelt.** Rück- & Ausblick
- 50 **Service.** Tipps & Infos



Leader Region Triestingtal

Die Leader Region Triestingtal erweitert ins Steinfeld - Blumau-Neurißhof schloss sich an.

▲ Seite 23

Einen schönen Sommer

wünschen Bürgermeister René Klimes, die Damen und Herren des Gemeinderates, die Bediensteten und die Vereine der Wohlfühlgemeinde Blumau-Neurißhof



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Vor Kurzem haben wir unsere Kindergartenkinder und die Schülerinnen und Schüler mit wundervoll gestalteten Festen in die wohlverdienten Ferien verabschiedet, der Hochsommer ist angebrochen und so mancher weilt schon auf Urlaub oder ist in Vorfreude auf die schönsten Tage des Jahres!

Für unsere junge Generation hat sich in der Gemeinde in den letzten Monaten wieder vieles ereignet. Das 2. **Familienfest** war mit über 100 teilnehmenden Kindern erneut ein Riesenerfolg! Neben Spiel, Spaß und Action für die Kids kam natürlich auch die Kulinarik und Unterhaltung für die Erwachsenen nicht zu kurz. Der Veranstaltungs- und der Familienausschuss haben gemeinsam mit Danc'in Schools die Organisation und Durchführung übernommen und ein tolles Fest für Jung und Alt in den Park gezaubert. Ein großes Dankeschön an GGR Manuela Mozelt und GGR Dorina Sommer, als Vorsitzende der beiden Ausschüsse und unserer Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt, die dafür gesorgt hat, dass alle gut versorgt waren! Wir haben im Zuge dieser Veranstaltung **Spenden für unsere Kindergärten** gesammelt und es ist die stolze Summe von 1.360 € zusammengekommen, die wir bei den Sommerfesten den Kindergartenleiterinnen Karin Holpfer und Ines Polzer überreichen durften.

Auch in den Ferien gibt es natürlich reichlich Programm. Die 2. und 3. Ferienwoche stehen im Zeichen unseres **Feriencamps** – wobei in bewährter Art und Weise das Team von Danc'in Schools für jede Menge Action am Fußballplatz sorgt. Es ist immer wieder eine Freude, beim Abschlussfest zu sehen, wie sehr sich die Kinder über diese großartige Ferienbeschäftigung freu-

en und was sie auch alles dazugelernt haben. Heuer gab es erstmals eine **50% Unterstützung der Gemeinde** für beide Wochen und auch die Gelegenheit in den darauffolgenden Wochen bei den Camps in Teesdorf und Günselsdorf mitzumachen. Ich finde, dass jeder investierte Euro in diese tolle Feriengestaltung perfekt eingesetzt ist. Ein Danke an den ASK Blumau, die uns für diese Veranstaltung Jahr für Jahr den Platz kostenlos zur Verfügung stellt!

Als zusätzliches Angebot gibt bzw. gab es neben dem **Zauberworkshop** auch wieder einen **Radfahr-Sicherheitskurs** für die GR Tanja Hametner verantwortlich zeichnet und natürlich auch den beliebten **Sprayer-Workshop** am Funcourt von und unserer Mobilen Jugendarbeit Tandem von und mit Jugendgemeinderätin Sophie Kailer.

Im Rahmen der Bürgerversammlung haben wir das **Vorsorge Aktiv Programm** von „Tut gut“ für alle, die gerne etwas für ihren Körper, ihr Wohlbefinden und die Gesundheit tun möchten vorgestellt, das im Herbst startet. Das Programm dauert ca. 9 Monate und bietet ein wöchentliches Treffen in der Gruppe, wobei alle Themen eines gesünderen Lebensstils behandelt werden – und das um sensationelle 99 € für den gesamten Zeitraum. Interessierte können sich gerne bei uns melden oder direkt unter „Vorsorge Aktiv“ (noetutgut.at) nähere Infos einholen.

Highlight der letzten Bürgerversammlung war die Vorstellung unseres **Vorzeige-Photovoltaik-Projekts** am Dach des **ADEG**-Gebäudes. Hier haben wir eine Anlage mit insgesamt **60 kWp** errichtet, die den Bedarf unseres Nahversorgermarktes decken wird und darüber hinaus



auch Strom in das Netz einspeist. Das besondere daran ist, dass wir unserer Bevölkerung auch die Möglichkeit zur **Beteiligung** anbieten. Ein Drittel der Gesamtinvestition von rund 100.000 € wird nämlich durch das Bürgerbeteiligungsmodell „**Sonnenkraftwerk Gemeinde**“ finanziert, wobei für jeden Anteil 260 € zu bezahlen sind und in Summe 350 € über 10 Jahre in Form von ADEG-Gutscheinen (35 €/Jahr) wieder an die Investoren zurückfließen. Ein Mehrwert in mehrerer Hinsicht – neben der enormen Kostenersparnis beim Stromankauf des ADEG, ist das Projekt ein Signal in Richtung Energiewende und auch die bewusste Einladung an die Bürger*innen sich noch mehr mit dem Markt im Ort zu identifizieren. Wer noch ein Paneel erwerben will, sollte rasch zugreifen, da bereits über 100 von 144 verfügbaren Paneelen verkauft wurden.

Aus dem Bereich der Infrastruktur gibt es auch wieder einiges zu berichten.

Wir starten Anfang August mit dem **Straßenbau am Flurweg**. Auch hier haben wir uns bemüht, die betroffenen Anrainer*innen einzubinden und gemeinsam die ideale Straßenführung, Parkplatz- und Grünraumgestaltung abzustimmen, sodass letztlich einer für alle zufriedenstellenden Ausführung nichts mehr im Wege steht. Bereits in den letzten Wochen konnten zahlreiche **Sanierungsarbeiten** vor allem im Ortsteil Blumau abgeschlossen werden – hier waren einige Querungen und Setzungen bzw. auch ausgebrochene Randsteine zu erneuern und Hauseinfahrten neu zu gestalten. Die laufende Investition auch in die nachhaltige Instandhaltung ist mir sehr wichtig, damit unsere Straßen stets sicher und gut befahrbar bleiben.

Am **Friedhof** ist sicherlich schon einigen aufgefallen, dass die Bepflanzung rund um das **Kriegerdenkmal** entfernt wurde. Der Hintergrund ist, dass das Denkmal umfassend **saniert** und auch die **Bepflanzung** rundum bzw. am gesamten Friedhof neugestaltet werden soll. Aktuell ist noch die Angebotseinholung im Gange – sobald alle notwendigen Kostenvoranschläge eingetroffen sind, wird der notwendige Sanierungsbeschluss gefasst und mit den Arbeiten begonnen. Der Gemeindevorstand hat sich grundsätzlich schon für das Projekt ausgesprochen, sodass der Umsetzung nichts mehr im Wege stehen sollte. Ziel ist es, die frisch sanierte Anlage zu Allerheiligen offiziell zu übergeben.

Ein weiterer Meilenstein wird der **Breitbandausbau** in der Gemeinde sein. Nach langen und teilweise zähen Verhandlungen konnten sich die Gemeinden der Kleinregion Ebreichsdorf mit A1 darauf einigen, dass in den nächsten 3 Jahren die gesamte Region flächendeckend mit Glasfaser versorgt wird. Das bedeutet konkret für Blumau-Neurißhof einen Ausbauplan von 2024-2025, wobei jeder Straßenzug und jede Parzelle versorgt

werden sollen. Grundstückseigentümer*innen wird die Einleitung für Einfamilienhäuser zum ausverhandelten Sensationspreis von 300 € (im Standardfall) angeboten, für die Bewohner*innen von Mehrfamilienhäusern wird der Anschluss sogar kostenfrei hergestellt. Details zum Ausbauprojekt erfahren Sie im Rahmen einer **Bürgerversammlung am 7.11.2023** – merken Sie sich am besten diesen Termin schon vor.

In Zeiten der Teuerung denken wir natürlich speziell auch an unsere Familien – daher hat der Gemeinderat beschlossen, auch heuer wieder ein **Schulstartgeld** in Höhe von 100 € (für Haushalte mit einem Einkommen bis 2.000 €) auszugeben. Diesbezüglich informieren wir auch noch rechtzeitig vor Schulbeginn mit einem Rundschreiben alle Haushalte. Das Schulstartgeld kann dann wieder den gesamten September lang im Gemeindeamt abgeholt werden.

Ein wunderbares Zeichen des Miteinanders war auch das **Jubiläums-Blasmusikkonzert** anlässlich **35 Jahre Gemeindegründung**. 1988 ist unsere Gemeinde nach der Auflösung der Großgemeinde Steinfeldern erstmals eigenständig geworden und seither immer noch die jüngste Gemeinde Niederösterreichs. Wir wollten dieses Jubiläum ganz bewusst den Bürger*innen widmen und anstelle von langen/langatmigen Reden die Unterhaltung ins Zentrum rücken. Alle anwesenden Gäste, darunter zahlreiche ehem. Gemeindefunktionäre und Gemeindebedienstete haben diesen wunderbaren Sommerabend mit einem fulminanten Konzert des Blasorchester Guntramsdorf bis in die Abendstunden genossen. Die Freiwillige Feuerwehr Blumau hat alle Gäste vor und nach dem offiziellen Teil dankenswerter Weise bestens versorgt. Vor den Vorhang haben wir langjährige und verdiente **Mitarbeiter*innen** geholt, die besondere Dienstjubiläen feierten und durch ihr langes, engagiertes Wirken in Blumau-Neurißhof dazu beigetragen haben, dass unsere Gemeinde so lebens- und lebenswert ist. Ohne die Bediensteten ist eine Gemeinde nichts und so gilt euch, Sandra Kaindl (10-jähriges Dienstjubiläum), Birgit Zadrazil (20-jähriges Dienstjubiläum) und Christian Eder (35-jähriges Dienstjubiläum) nochmals mein aufrichtiger Dank für eure großartige Arbeit in der Gemeinde!

Vieles mehr aus unserer Gemeinde gibt es in dieser Sommerausgabe noch zum Nachlesen.

Abschließend wünsche ich Ihnen noch wundervolle Sommermonate, erholsame Urlaubstage – ob im Garten oder auf einer Reise – und erholsame Ferien!

Ihr Bürgermeister
René Klimes



Mit einem Maßband macht Monika Kronaus auf die sieben Lebenszeitkiller aufmerksam.

Vorsorge aktiv tut gut!

Fühlen Sie sich wohl in Ihrer Haut? Oder leiden Sie unter Bluthochdruck, Diabetes, Übergewicht oder erhöhten Blutfettwerten?

Diesen und weiteren Fragen geht das Vorsorge Aktiv-Programm von „Tut gut!“ auf den Grund, das nun auch in Blumau-Neurißhof angeboten wird, um den Lebensstil nachhaltig zu verbessern. „Zielgruppe sind Menschen mit erhöhtem Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, die etwas daran ändern möchten“, weiß Monika Kronaus als Regionalberaterin von „Tut gut!“, die das Programm kürzlich präsentierte.

Start am 18. September 2023

Los geht's im Herbst, und zwar in Kleingruppen mit acht bis 15 Teilnehmer*innen direkt in Blumau-Neurißhof. Die Kurse strecken sich über neun Monate, starten mit einer BIA-Messung und sind in drei Schwerpunktthemen unterteilt, die intensiv betreut werden: Im Fokus sind Ernährung, Bewegung und mentale Gesundheit, die allesamt lustvoll und mit Freude erlebt werden sollen. „Die genauen Kursinhalte bestimmt die Gruppe selbst, sie sind auf die jeweiligen Bedürfnisse und Wünsche abgestimmt“, weiß Kronaus. „Denn es macht wenig Sinn mit einer Gruppe laufen zu gehen, die nicht laufen mag – aber es wurden bereits Bewegungseinheiten im Schwimmen

und Klettern absolviert“, führt sie aus. Zu einem lustvollen Erlebnis der Ernährungsumstellung gehören auch gemeinsame Kochkurse, bei welchen die Teilnehmer*innen auch zum Genießen aufgerufen sind.

Das Beste dabei: 99 Euro

Vorsorge Aktiv ist ein für alle leistbares Programm, denn um 99 Euro sind sämtliche Leistungen bereits inkludiert. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine Empfehlung des Hausarztes – „Schließlich sollen mit dem Programm jene Menschen unterstützt werden, bei welchen es sinnvoll ist“, so Kronaus. Das Mindestalter ist 18 Jahre.

Jetzt voranmelden

Wir starten mit „Vorsorge Aktiv“ am 18. September 2023 ab 18 Uhr in Blumau-Neurißhof! Informieren Sie sich, melden Sie sich noch an:
 Monika Kronaus
 0676 / 858 70 34532
monika.kronaus@noetutgut.at

Sprechtagestermine KOBV

mit juristischen Mitarbeitern der Sozialrechtsabteilung bzw. Funktionären des Verbandes für Menschen mit Behinderung in der Kammer für Arbeiter und Angestellte Baden, Elisabethstraße 38. Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat. Termine: 20. Juli, 3. und 17. Aug., 7. und 21. Sept., 5. und 19. Okt., 2. und 16. Nov. sowie 7. und 21. Dez. Nur nach telefonischer Voranmeldung unter 01 4061586-47.

Kostenlose Rechtsberatung

Notar Mag. Christian Durani bietet jeden 3. Dienstag im Monat ab 17 Uhr im Gemeindeamt, A. Rauchplatz 4, eine kostenlose Rechtsberatung an. Rechtzeitige Voranmeldung ist unter Tel. 02628 48290 unbedingt erforderlich.

Strafregisterauszug am Gemeindeamt

Ein weiteres Service bietet die Gemeinde mit der Erstellung eines Strafregisterauszugs für alle Bürgerinnen und Bürger an. Alle Informationen zur Beantragung, Tel. 02628 48290, E-Mail: gemeinde@blumau-neurisshof.gv.at.

Altstoff- Sammelinseln

Im Sinne eines guten Miteinanders bittet die Gemeinde um Beachtung der Benützungzeiten aller öffentlichen Sammelinseln für Altstoffe. Diese sind werktags von 7 bis 12 und 14 bis 20 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 12 Uhr. Vielen Dank!

Sperrgebiet

Aus gegebenem Anlass und zu Ihrer eigenen Sicherheit bitten wir im Sperrgebiet

auf den eigens gekennzeichneten Wegen zu bleiben und diese ausschließlich an den verlautbarten Terminen zu nutzen!

Bürgermeister- sprechstunde

Bürgermeister René Klimes nimmt sich gerne Zeit für Ihre Anliegen. Eine Sprechstunde findet jeden Dienstag in der Zeit von 16 bis 18 Uhr, **nur gegen Voranmeldung** unter Tel. 02628 48290 statt.

Tierarztpraxis Neurißhof

Mag. Hanna Tersch, Hauptstraße 10, Blumau-Neurißhof, nur nach telefonischer Vereinbarung unter 0676 3608598 bzw. info@tierarztpraxis-neurisshof.at www.tierarztpraxis-neurisshof.at

Bildungs- und Berufsberatung

Haben Sie Fragen zu Ihrer beruflichen Zukunft, zu Aus- und Weiterbildung und finanziellen Fördermöglichkeiten? Das mobile Beratungsservice der BhW NÖ GmbH bietet Ihnen im Rahmen des Projektes Bildungsberatung NÖ Infos und Beratung für Ihre berufliche Weiterentwicklung. Dabei sind alle Leistungen völlig kostenfrei, unverbindlich und streng vertraulich. Terminbuchungen über www.bildungsberatung-noe.at oder unter Tel. 02742 25025.

Demenz-Service Niederösterreich

Demenz-Info-Point Baden im Kundenservice der ÖGK, Baden, Vöslauerstr. 14. Jeden 3. Di im Monat von 12-14 Uhr. Demenz-Hotline Mo-Fr von 8-16 Uhr, Tel. 0800 700 300.



Ferienaktion der BH unterstützt

Die letzten Jahre waren coronabedingt eine besondere Herausforderung für alle. Vor allem Familien standen in dieser Krise vor vielen Schwierigkeiten und Herausforderungen. Bei der Ferienaktion handelt es sich um eine Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen, aus vorhandenen negativen Mustern auszusteigen und Bewältigungsstrategien zu erlernen. Eine Unterstützung, damit sich die Kinder danach mit ihren schwierigen familiären Rahmenbedingungen wieder besser zurecht finden. „Es freut uns sehr, dass wir von der Gemeinde Blumau-Neurißhof Unterstützung in Form von Spenden bekommen haben und so einige Kinder die Chance haben, Förderungen in qualifizierten Ferienaufenthalten zu erhalten. Wir wissen diese Unterstützung sehr zu schätzen, gerade in einer Zeit wo die Teuerungswelle und die Auswirkungen der Pandemie spürbar sind. Im Namen der Kinder vielen herzlichen Dank für 400 €“, heißt es von BH Mag. Verena Sonnleitner. Die Spenden decken die Unterbringung, die 24-Stunden-Betreuung inkl. pädagogisch geschulter Begleitung, Verpflegung, Ausflüge, soziales Lernen, Therapien, Spiele sowie An- und Abreise der Kinder. Im Durchschnitt kostet ein zweiwöchiger Ferienaufenthalt pro Kind all inclusive 700 €.



Dr. Robert und Dr. Natalie Hofstädter mit Bürgermeister René Klimes

Ordination & Erreichbarkeit Gemeindarzt

Die Ordination Dr. Hofstädter ist für Sie zur medizinischen Beratung und Rezeptbestellung unter Tel. 02628 48557 bzw. 0664 1414099 erreichbar.

Die Ordinationszeiten von Dr. Hofstädter lauten aktuell wie folgt:
Mo: 15-18 Uhr, Di & Do 8-11 Uhr.

Bitte klären Sie auch allenfalls notwendige Hausbesuche im Vorfeld telefonisch unter diesen Nummern ab!

Dorferneuerungsverein gegründet

In diesem Frühjahr wurde der Dorferneuerungsverein BN gegründet. Mit dem Ziel unsere Gemeinde noch schöner und lebenswerter zu machen. Obfrau Tanja Trausmuth-Wallner und ihr Team planen für diesen Sommer ein erstes Projekt: Die Renovierung des Schubert Denkmals und die Neugestaltung des umliegenden Parks im Ortsteil Blumau. Mit den Arbeiten wurde Ende Juni begonnen. Ein weiteres Projekt - ein Fotoworkshop - ist für den Herbst in Planung. Für unsere Arbeit im Verein suchen wir unterstützende Mitglieder, aber auch helfende Hände, die mit uns zupacken! Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: Mag. Tanja Trausmuth-Wallner Tel: 0660 71 005 30, tanja.trausmuth@yahoo.at
Wir freuen uns auf Sie!

Schulstartgeld

4.-29. September am Gemeindeamt

Die Gemeinde Blumau-Neurißhof unterstützt sozialschwache Familien auch heuer wieder beim Schulstart mit 100 Euro Schulstartgeld. Gefördert werden Eltern / Erziehungsberechtigte von Kindern im Alter von 6 bis 14 Jahren aus den Mitteln des Sozialfonds der Gemeinde. Die Auszahlung erfolgt im Zeitraum von 4. bis 29. September am Gemeindeamt unter Vorlage der Einkommensnachweise.

Gefördert werden:

- alleinerziehende Mütter / Väter sowie
- Familien mit einem Haushaltseinkommen bis 2.000 Euro netto (geringfügige Abweichungen werden toleriert),
- die seit mind. 1.9.2022 ihren Hauptwohnsitz in Blumau-Neurißhof haben.

„Wir hoffen, damit die Kosten zu Schulbeginn ein wenig zu reduzieren und betroffenen Familien auf diese Weise unter die Arme greifen zu können“, unterstreicht Bürgermeister René Klimes. Die Auszahlung des Schulstartgeldes erfolgt unbürokratisch.

AMTSzeiten

Das Bürgerservice am Gemeindeamt ist am Montag, Donnerstag und Freitag von 7.30-12.00 Uhr sowie am Dienstag von 16.00-18.00 Uhr für Sie geöffnet. Haben Sie Anliegen an das Bauamt, bitten wir um Voranmeldung.

Erreichbarkeit

Bürgermeister René Klimes und die Mitarbeiter des Gemeindeamts erreichen Sie auf folgenden Wegen:

- Telefonisch unter 02628/48290
- E-Mail: gemeinde@blumau-neurisshof.gv.at
- Homepage www.blumau-neurisshof.gv.at (laufend die aktuellsten Informationen)

Unterstützungserklärungen

können zu folgenden Volksbegehren abgegeben werden

- Für das Volksbegehren „Gerechtigkeit den Pflegekräften!“ wurde ein Einleitungsantrag gestellt. Eine Entscheidung über einen Eintragungszeitraum wurde noch nicht getroffen. In der Unterstützungsphase (Einleitungsverfahren) befinden sich folgend Volksbegehren:
- › COVID-Strafen-Rückzahlungsvolksbegehren
 - › Das Intensivbettenkapazitätserweiterungs-Volksbegehren
 - › Cannabis legalisieren!
 - › Keine Impfpflicht Minderjähriger
 - › Nein zu Atomkraft-Greenwashing
 - › Verfassungsgerichtshof: Eilverfahren – jetzt!
 - › Tägliche Turnstunde
 - › Essen nicht wegwerfen!
 - › VolksABSTIMMUNG zur IMPFPFLICHT
 - › Glyphosat verbieten!
 - › Keine 2G-Klassengesellschaft
 - › Impfpflichtgesetz abschaffen – Volksbegehren
 - › Bellen muss weg
 - › Digitalisierungs-Volksbegehren
 - › Frieden durch Neutralität
 - › Kein NATO-Beitritt
 - › Kein WHO/EU-Gesundheitsdiktat!
 - › FRIEDENSVOLKSBEGEHREN
 - › Keine militärische Aufrüstung!
 - › Verfassungsrichter – Volksbegehren
 - › Bruno Kreisky – Neutralitätsvolksbegehren
 - › Wissenschaft statt Blindflug
 - › Energieabgaben streichen – Volksbegehren
 - › Parteienförderungen abschaffen
 - › Energiepreisexplosion jetzt stoppen!
 - › Österreichs EU-Austritt
 - › Selbsthilfegruppen: Basisfinanzierung! Patientenbeteiligung!
 - › Leisbare Lebensmittel garantieren
 - › Bundespräsidentenwahl: faires Wahlrecht
 - › BIST DU GESCHEIT
 - › NATO Beitritt Österreichs
 - › Raus aus WHO
 - › ANTI-EU-VOLKSBEGEHREN
 - › Sanktionen / Krieg beenden
 - › CO2-Steuer abschaffen
 - › Neutralität Österreich stärken
 - › Kein Elektroauto-Zwang
 - › Catcalling strafbar machen
 - › Arbeitsmarktöffnung für EU-Kandidatenstaaten
 - › Russland = Terrorstaat
 - › Migrationsflut stoppen - JETZT!
 - › Ja USA FTA
 - › Stromversorgung statt BLACKOUT
 - › Bestes Österreich: BÜRGERBE-TEILIGUNG
 - › BESTES REGIERUNGSSYSTEM EINFÜHREN
 - › FÜR LEISTBARES LEBEN
 - › Pflege attraktiv machen
 - › Für mRNA-freie Bluttransfusionen
 - › Bestes Österreich: DEMOKRA-TIEKULTUR
 - › Bestes Österreich: BÜRGER-HUNDERTER
 - › Mittelschicht entlasten!
 - › ORF-Haushaltsabgabe NEIN
 - › Autovolksbegehren: Kosten runter!
 - › ENERGIE-Volksbegehren
 - › Unternehmen aufblühen lassen
 - › PKW besser nutzen
 - › KINDERPORNOGRAPHIE: Strafen anheben!
 - › Erdgas-Fracking Nein
 - › Kindheit ohne mRNA-Impfstoffe
 - › Generisches-Maskulinum-Volksbegehren
 - › RUSSLAND-Sanktionen: JA!
 - › RUSSLAND-Sanktionen: Nein!
 - › FÜR obligatorische Volksabstimmungen
 - › FÜR fakultative Volksabstimmungen
 - › GEMEINDE-Volksabstimmungen
 - › Insekten-Lebensmittelkennzeichnung
 - › ORF-Volksbegehren
 - › Vorsitz der EU-Kommission
 - › Erlebnisfreudvolle MAMAS daheim
 - › Lohngleichstellung der Grundwehrdiener
 - › Alleinerziehende unterstützen
 - › Kinderarmut bekämpfen!
 - › Bodenversiegelung drastisch reduzieren
 - › VORSITZ des Nationalrates
 - › DIREKTWAHL der Landesregierungen
 - › DIREKTWAHL der Gemeindevorstände
 - › Pensionisten-Volksbegehren
 - › Rettung der Sozialmärkte
 - › Mietwucher bestrafen
 - › Katastrophenschutz Volksbegehren
 - › Artenschutz Volksbegehren
 - › Kein ORF-Beitrag
 - › EU-Austritt: JA!
 - › EU-Austritt: NEIN!
 - › DIREKTE Demokratie JETZT!
 - › Für ein Bundes-Jagdgesetz
 - › Wohnungskosten wirksam reduzieren
 - › Mehrwertsteuerstreichung auf Grundnahrungsmittel
 - › Stoppt die Volksbegehren-Bereicherung!
 - › HEIMATSCHUTZ-Volksbegehren
 - › Schilling statt Teuro
- Dem Antrag auf Einleitung des Volksbegehrens mit der Kurzbezeichnung „Sinnloses Volksbegehren“ wurde nicht stattgegeben.

Eintragungsort: Gemeindeamt Blumau-Neurißhof, A. Rauchplatz 4, 2602 Blumau-Neurißhof

Eintragungszeitraum

Zu den Parteienverkehrszeiten Montag, Donnerstag und Freitag von 7.30-12.00 Uhr sowie am Dienstag von 16.00-18.00 Uhr.

Zur Frist für die Abgabe von Unterstützungserklärungen:

Wurden die (zumindest erforderlichen) 8.401 Unterstützungserklärungen erreicht, entscheiden die Initiatorinnen/die Initiatoren des jeweiligen Volksbegehrens selbst, wann sie das Volksbegehren einreichen. In rechtlicher Hinsicht handelt es sich um den sogenannten „Einleitungsantrag“. Bis

zu diesem Zeitpunkt kann das Volksbegehren unterstützt werden. Wird positiv über den Antrag entschieden, legt das Bundesministerium für Inneres den achttägigen Eintragungszeitraum für Unterschriften fest. Die Unterstützungserklärungen werden bei der Berechnung der Anzahl an Unterschriften miteingerechnet.

Zum Redaktionsschluss wurden zu oben angeführten Volksbegehren beim Bundesministerium für Inneres Einleitungsanträge gestellt und die genannten Eintragungszeiträume festgelegt. Es ist aber auch möglich, dass danach weitere Volksbegehren zur Eintragung freigegeben werden.

Nähere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt **02628/48290**, E-Mail: gemeinde@blumau-neurisshof.gv.at, www.blumau-neurisshof.gv.at und unter www.bmi.gv.at unter „Volksbegehren“ (Text und Begründung der Volksbegehren).

Änderungen des NÖ Hundehaltegesetzes

Novellierung trat mit 1. Juni 2023 in Kraft

Seit 1. Juni 2023 sind folgende Änderungen des NÖ Hundehaltegesetzes gültig:

- › Es sind grundsätzlich alle Hunde bei der örtlich zuständigen Gemeinde (Gemeinde Blumau-Neurißhof) anzumelden. Hundehalter*innen haben ihre Hunde unverzüglich zu melden und müssen verpflichtend die im Folgenden angeführten Angaben machen bzw. Nachweise anschließen:
- › Name und Hauptwohnsitz der Hundehalterin / des Hundehalters
- › Rasse, Farbe, Geschlecht und Alter des Hundes
- › Name und Hauptwohnsitz jener Person bzw. Geschäftsadresse jener Einrichtung, von der der Hund erworben wurde
- › Chipnummer
- › Nachweis der erforderlichen allgemeinen Sachkunde. Diese umfasst eine einstündige Information durch eine Tierärztin oder

durch einen Tierarzt und eine zweistündige Information durch eine fachkundige Person. Wenn dieser Nachweis nicht bereits bei der Anmeldung erbracht werden kann, ist er binnen sechs Monaten der Gemeinde vorzulegen.

- › Nachweis einer ausreichenden Haftpflichtversicherung (725.000 Euro pro Hund für Personen- und Sachschäden). All jenen, die bereits einen Hund besitzen wird eine Übergangsfrist bis 1. Juni 2025 eingeräumt.

Sollte nach dem 1.6.2023, nach einem bereits erbrachten allgemeinen Sachkundenachweis, ein weiterer Hund von dem Hundehalter oder der Hundehalterin im Haushalt aufgenommen werden, ist der Nachweis nicht noch einmal vorzulegen. Für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential bzw. auffällige Hunde ist ein erweiterter Sachkundenachweis vorzulegen. Dieser umfasst einen theoretischen Teil von vier Stun-



den und einen praktischen Teil von sechs Stunden, letzterer mit jedem im Haushalt gehaltenen Hund mit erhöhtem Gefährdungspotential. ■

Infos zum NÖ Hundehaltegesetz:
www.noel.gv.at/noel/Tierschutz/Hundehaltegesetz.html

Aus dem Gemeinderat

Abstimmungsverhalten im öffentlichen Teil der Sitzung vom 20. Juni 2023

1. Protokoll der letzten Sitzung einstimmig genehmigt

2. Mietverträge / Pachtverträge / Nutzungsvereinbarung

- Die Blumauer Pulverteufeln sind auf der Suche nach einem Vereinslokal. Anbieten würde sich der Garten Nr. 39 mit 85 m². Bgm. Klimes schlägt vor, den Garten unentgeltlich zur Verfügung zu stellen: einstimmig angenommen.

- Garagenmietvertrag Nr. 49 und 23 einstimmig angenommen.

- Gartenpachtvertrag Grabeland: Nr. 257, 229, 124, 35, 8, 187, 136a & 136b, 275, 189, 260, 19 & 20, 14, 154, 104, und 89 einstimmig angenommen.

- 1 Nutzungsvereinbarung für den Kollersaal einstimmig angenommen.

3. Grundsatzvereinbarung A1, Glasfaserinfrastruktur

Bgm. Klimes berichtet, dass in der Kleinregion Ebreichsdorf ein dreiviertel Jahr mit den Anbietern A1, Magenta und Speed Connect verhandelt wurde. Das beste Angebot kam von A1 und alle Gemeinden der Kleinregion (mit Ausnahme von Tattendorf / NÖGIG) haben sich in der Gemeindeversammlung darauf verständigt, dieses Angebot anzunehmen.

Laut Angebot von A1 werden 300 € den Hauseigentümern für den Hausanschluss berechnet und wenn mehr als 10 Meter von der Grundstücksgrenze gegraben werden muss, werden 50 € pro Meter zusätzlich in Rechnung gestellt. 48% der Leitungen sollen 2024 verlegt werden, die restlichen 52% im Jahr 2025 – alles in enger Abstimmung mit der Gemeinde. Der Gemeinde selbst erwachsen keine Kosten für Verlegung / Grabung oder Wiederherstellung. Im Herbst soll es eine Informationsveranstaltung für die Bevölkerung geben. Die Hauseigentümer können selbst entscheiden

welchen Anbieter sie haben möchten. Nun soll der Grundsatzvereinbarung mit A1 für den Glasfaserausbau die Zustimmung erteilt werden.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

4. Geminfo.app

Geminfo.app bietet der Gemeinde ein Tool an, das die Homepage mit einer digitalen Amtstafel und/oder App verbindet. Das Branding kostet € 300,-. Bei einer Laufzeit von 10 Jahren entstehen einmalige Kosten von 1.500 € für die Inbetriebnahme pro digitaler Amtstafel und laufende Kosten von 1.000 € pro Jahr für die 2. digitale Amtstafel, für die 1. digitale Amtstafel entfällt die Jahresgebühr. Angedacht ist, eine Amtstafel bei der Bushaltestelle in Neurißhof und eine in Blumau zu montieren.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

5. Sonnenkraftwerk am ADEG Blumau-Neurißhof

Am Dach des ADEG-Einkaufsmarktes wurden bereits 144 Module montiert. Die Module werden zu je 260 € angeboten. Bei einer Verzinsung von 5,8% ergibt das nach 10 Jahren einen Rückfluss von 350 €. Dieser wird jährlich über einen Zeitraum von 10 Jahren in Form von ADEG-Gutscheinen über 35 € ausbezahlt. Pro Modul wird ein nummerierter Gutschein in Papierform ausgegeben, damit die Käufer*innen nur bei unserem ADEG damit einkaufen können und bei Einlösung mit dem Markt abgerechnet werden kann. Es dürfen maximal 10 Module pro Käufer erworben werden. In den ersten Wochen werden die Module nur für Bürger*innen aus Blumau-Neurißhof freigeschaltet. Der Vertragsabschluss ist für 30.6. vorgesehen, die Rendite wird jährlich mit 1.7. ausbezahlt.

Sobald der offene Restbetrag fest-

steht, kann um Förderung aus dem Kommunalen Investitionsprogramm angesucht werden.

37.000 € sollen über die Bürgerbeteiligung lukriert werden.

Eine Bundesförderung wurde bereits zugesagt und beträgt 22.500 €.

(Siehe auch Seite 14.)

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

6. Englisch im Kindergarten

Die Volkshilfe bietet ab Herbst wieder für den Kindergarten Englischunterricht an. Die Kosten dafür belaufen sich auf 50 €/pro Stunde. Der Unterricht soll in allen vier Kindergarten-Gruppen stattfinden. Da bei Durchführung der Beschäftigungsbeitrag für die Eltern pro Kind auf 25 €/Monat erhöht werden müsste, soll nun deren Zustimmung mit einer Elternumfrage eingeholt werden. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

7. Kindergartenbeiträge

Der Gemeinderat möge der Erhöhung der Bastelbeiträge auf 25 € die Zustimmung erteilen, wenn zusätzlich Englisch im Kindergarten ab September 2023 angeboten wird.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

8. Volkshilfe Abrechnung Kinderhaus Blumau 2022

Bgm. Klimes berichtet, dass von der Gemeinde für das Partnerschaftsübereinkommen mit dem Kinderhaus Blumau TBE für das Jahr 2022 € 10.108,79 zu zahlen sind. Aus der Auslastungsstatistik 2022 geht hervor, dass das Vollzeitäquivalent bei 8 lag.

Es dürfen ab dem Kindergartenjahr 2023/24 keine Kinder ohne Hauptwohnsitz mehr aufgenommen werden, da künftig damit zu rechnen ist, dass aufgrund der kostenlosen Vormittagsbetreuung mehr Kinder angemeldet werden. Derzeit sind im

Fortsetzung aus dem Gemeinderat; 7.7.2022

Kindergarten Blumau 25 Kinder, in Neurißhof 32 Kinder angemeldet. Es sollen dann die Kinder mit 2 Jahren im Kinderhaus Blumau beginnen, die Kinder von 3-6 Jahren besuchen im Anschluss dann die 2 Kindergärten. Der Überweisung des Deckungsbeitrages soll die Zustimmung erteilt werden. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

9. Straßenbau Flurweg

Von Firma Ing. G. Holpfer GmbH liegt ein Kostenrahmen für die Herstellung der rechten Flurwegsseite um 168.684,58 € vor. Beginn der Bauarbeiten soll im August 2023 sein. Eine Anrainerpräsentation des Straßenbauplans ist geplant. Dem Straßenbauvorhaben soll die Zustimmung erteilt werden.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

10. Ehrengrab

Bei der Überprüfung der Gräber wurde entdeckt, dass das Grab von Franz Johanninecz, Feuerwehrkommandant zur Zeit der Explosion 1922, heimgefallen ist. Um zu verhindern, dass das Grab und damit das Andenken an diesen bedeutenden Blumauer verloren geht, soll dieses als Ehrengrab gewidmet werden.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

11. Verlängerung Verordnung Bausperre

Bgm. Klimes berichtet, dass die Gutachten die für das Widmungsverfahren hinsichtlich des Grundstückes der ehemaligen Fa. Böhme, jetzt Dr. Muin, noch ausständig sind. Deshalb konnte die beabsichtigte Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes noch nicht aufgelegt werden und somit soll die Bausperre für die Bauland-Industriegebiete im Ortsgebiet um ein weiteres Jahr verlängert werden. Eine entsprechende Verordnung soll beschlossen werden. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

12. PSA Vertrag Bankomat

Bei der Gemeinde ging ein Kündigungsschreiben des aktuellen Bankomatbetreibers PSA ein, da er seine Leistungen mit Jahresende einstellt. Bis dato war das Service des Bankomaten mit 100-200 €/Monat verknüpft, ab dem kommenden Jahr will der Betreiber dafür 1.500 €. Die Kosten für den Betrieb des Bankomats sind somit nicht mehr tragbar und es muss nach Alternativangeboten gesucht werden.

Eine Möglichkeit, die sich bereits aufgetan hat, ist, dass die Firma REWE anbietet, dass die Einkäufer*innen beim ADEG im Zuge der Zahlung Geld abheben können.

Der Gemeindevorstand hat folgenden einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gestellt: Der Gemeinderat möge das Angebot der Firma PSA vom 19.5.2023 ablehnen.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

13. ADEG Quartalsberichte – Wirtschaftsförderung

Bgm. Klimes berichtet, dass sich der Postpartner bereits positiv auf den Umsatz ausgewirkt hat. Die Stromkosten sind leider sehr stark gestiegen. Künftig wird sich die PV-Anlage sicherlich positiv auswirken.

Bgm. Klimes berichtet über die Ergebnisübersicht des 1. Quartals.

Die Erlöse lagen bei 200.018 €, der Wareneinsatz bei 138.443 €. Dies ergibt einen Rohgewinn von 61.575 €. Die Personalkosten lagen bei 49.162 € und sonstige Kosten bei 20.867 €.

Mittels Parteienvereinbarung wurde im April ein Zuschuss von 20.000 € gewährt. Für die Bilanzierung ist laut Steuerberater Mag. Schmirnl noch ein Zuschuss von 65.000 € sowie der Verzicht auf die offene Mietforderung aus 2022 erforderlich.

Bgm. Klimes stellt den Antrag an den Gemeinderat die Wirtschaftsförderung an den ADEG vom April über 20.000 € zu genehmigen.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

Zusatzantrag Bgm. Klimes: „Der Gemeinderat möge einer Wirtschaftsförderung für den ADEG in Höhe von 65.000 € die Zustimmung erteilen und die offene Forderung am Konto 130 i.H.v. € 33623,88 (Miete 2022) gegen Wirtschaftsförderung ausbuchen.“

Zusatzantrag einstimmig angenommen.

14. Zuweisung Überschüsse an Rücklage und Entnahme von Rücklage

Bgm. Klimes berichtet, dass die Überschüsse bei der Umstellung auf die neue Buchhaltung VRV 2015 vorübergehend im Straßenbau „deponiert“ wurden. Das Geld soll nun aus dem Vorhaben einer allgemeinen Rücklage mit Zahlungsmittelreserve zugeführt werden, damit es bei Bedarf entnommen werden kann. Es handelt sich um 455.134,32 € zum Stichtag 31.12.2022.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

15. Sprengelfremder Schulbesuch

Bgm. Klimes berichtet, dass Luca L. den Polytechnischen Lehrgang nicht in Baden sondern in Kottlingbrunn absolvieren möchte. Es handelt sich um verständliche persönliche Gründe. Bgm. Klimes stellt den Antrag, den sprengelfremden Schulbesuch von Luca L. zu genehmigen. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

16. Schulstartgeld

Die Auszahlung von 100 € Schulstartgeld pro Haushalt für Familien und Alleinerzieher*innen mit einem Einkommen bis 2.000 €/Haushalt soll für alle schulpflichtigen Kinder von 6-14 Jahren mit Hauptwohnsitz in Blumau-Neurißhof genehmigt werden.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

Das vollständige Protokoll der Gemeinderatssitzung lesen Sie auf www.blumau-neurisshof.gv.at

Was sind die wichtigsten Neuerungen?

Die wesentlichsten Punkte aus der Bürgerversammlung im Überblick

1. Bankomat wird mit 31.12. eingestellt – Bargeldbehebung an der ADEG-Kassa



Das Bankomatservice muss mit Ende des Jahres eingestellt werden. Der Betreiber kündigte seinerseits die bestehenden Verträge mit 31.12.2023 und legte gleichzeitig ein Angebot, das den Betrieb für die Gemeinde

unfinanzierbar macht. In naher Zukunft kann daher Bargeld, wie bereits an vielen Einkaufskassen, auch beim ADEG-Markt im Zuge eines Einkaufs behoben werden. Die Bargeldbehebungen sind pro Einkauf mit 200 Euro beschränkt.

2. Straßenbau im Ort

2020 wurde ein 5-jähriger Straßenbauplan beschlossen, der Straßenzug für Straßenzug umgesetzt wird. In diesem Sommer ist der Flurweg an der Reihe. Eine Projektpräsentation gibt es für die Anrainer*innen.

Im Zuge des Glasfaserausbaus erfolgen umfangreiche Grabungen im Ort, „leider unvermeidbar“, hofft Bürgermeister René Klimes auf Verständnis.

3. Noch mehr Grün

16 heimische Obstbäume wurden im Rahmen der Aktion „Pflück mi“ im Ort gesetzt. Sind die Früchte reif, werden die Bäume mit einem „Pflück mi“-Schild markiert, damit jede/r weiß, dass die Früchte gepflückt werden dürfen. Außerdem werden weitere Staudenbeete angelegt - vorerst in der Kastanienallee. Eine neue Bepflanzung erfolgt am örtlichen Friedhof, die Zufahrt erhält Allee Bäume.



4. Flächwidmungsplan wird neu

Die Arbeitsgruppe für Raumordnung ist aktuell mit der Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes befasst. Ziel ist, ein 10.000 m² großes Betriebsgebiet, das von einer Wohnsiedlung umgeben ist, als Bauland-Wohngebiet zu widmen. Die nun zur Gänze versiegelte Fläche soll entsiegelt werden und für eine sanfte Verbauung mit Einfamilien- und kleinen Mehrparteienhäusern vorbereitet werden. Parallel dazu läuft eine Untersuchung für ein Bodengutachten, um etwaige Kontaminationen ausschließen zu können.

5. Denkmalsanierung

Das Kriegerdenkmal wird in Begleitung des Bundesdenkmalamts saniert und um eine Gedenktafel erweitert, die an die vor 101 Jahren bei der großen Explosion im Ort Verstorbenen erinnert.

6. ehemalige Kirche in Blumau

Eine derzeit angestrebte Bereinigung der Grundgrenzen soll künftige Vorhaben im Zusammenhang mit der ehemaligen Kirche in Blumau erleichtern. Zur Erinnerung: Der Kalasantiner-Orden hatte der Gemeinde das aufgelassene Kirchengebäude überlassen. Nun soll es als Heimatmuseum und für Veranstaltungen wiederbelebt werden. Am Gelände entsteht außerdem ein Nahheizwerk, das den Kindergarten, die Krabbelstube und das Schützenhaus mit Wärme versorgen wird.



WARUM VERHÄLT SICH MEIN HUND SO?

WORKSHOP FÜR HUNDEBESITZER

Aggressives Verhalten, ständiges Bellen, Kissen zerbeißen oder Stubenunreinheit - jedes Verhalten hat eine Ursache. Erfahren Sie in meinem Workshop, wie Sie die Bedürfnisse Ihres Hundes verstehen und eine harmonischere Mensch-Hund-Beziehung schaffen.



Samstag, 9.9.2023 von 9 bis 17 Uhr &
Sonntag, 10.9.2023 von 8.30 bis 16.30 Uhr



College Garden Hotels GmbH
Johann-Strauß-Straße 2, 2540 Bad Vöslau

In diesem zweitägigen Workshop...

-  erforschen wir die Ursachen für das Verhalten Ihres Hundes.
-  lernen Sie, welchen Einfluss Emotionen auf des Verhalten Ihres Hundes haben.
-  entdecken Sie, wie Sie eine tiefere Bindung zu Ihrem Hund aufbauen.
-  erhalten Sie praktische Tipps zu Entspannungstechniken für Ihren Hund.
-  entdecken Sie sinnvolle und kostengünstige Beschäftigungsmöglichkeiten für Ihren Hund, sowohl drinnen als auch draußen.
-  lernen Sie Mentaltrainingstechniken für sich, um Ihr Gelerntes besser zu verarbeiten und zu nutzen.

Vortragende: Alexandra Puchinger, Hundeverhaltensberaterin & Lilli Nastl, Hundemasseurin

Anmeldung unter +43 664 96 58 001 bzw. office@mentalopen4success.com

Kosten: € 290,- inkl. MwSt., pro Teilnehmer

Beinhaltet: Unterlagen, Kaffeepausen, Wasser im Seminarraum, Mittagsbuffet (exkl. Getränke) | Vorkasse

Begrenzte Teilnehmerzahl - max. 10 Teilnehmer!

Hunde sind herzlich willkommen, Voraussetzung: Verträglichkeit mit anderen Hunden & Menschen und sie sind in der Lage, auf einem Platz entspannt liegen zu bleiben. | **Sinnvollerweise mitzunehmen:** Geeignete Outdoorbekleidung, gute Laune,... und wenn der Hund mitkommt: Hundepplatz (Decke, Box, etc.), Schüssel, Leckerlis, Hundespielzeug, Hundegeschirr / Leinen lang & kurz (wenn geht mit 2 Karabinern)

Als Teilnehmer:in haben Sie die Möglichkeit, vorab Fälle von Verhaltensauffälligkeiten eigener / bekannter Hunde zu schicken. Diese werden als Fallbeispiele im Workshop behandelt. Bitte um Verständnis, dass nicht jeder Fall berücksichtigt werden kann.


**JETZT NEU IN
BLUMAU-NEURISSHOF**

Unternehmensberatung
Kommunikations-, Mental-,
Achtsamkeits- & Resilienztraining
Hundeverhaltensberatung



IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Alexandra Puchinger

**Erfolg beginnt im Kopf -
Mental Open 4 Business**

Als **Unternehmensberaterin** und **Dipl. Mental- & Kommunikations-trainerin** stehe ich Ihnen zur Seite. Doch mein Engagement geht darüber hinaus – als **Hundeverhaltensberaterin** liegt mir die artgerechte Haltung und Beschäftigung von Hunden am Herzen.

Profitieren Sie von meinem Fachwissen im Geschäftsauf- und -ausbau, Mitarbeiterführung und Kommunikation und lassen Sie uns gemeinsam Ihre beruflichen und persönlichen Ziele erreichen. Zudem unterstütze ich Sie dabei, eine harmonische Beziehung zu Ihrem Hund aufzubauen und sein Verhalten besser zu verstehen.

KONTAKTIEREN SIE MICH

T: +43 664 96 58 001

M: office@mentalopen4success.com

A: Josef-Holzinger-Straße 1/19a
2602 Blumau-Neurisschhof

Ultraschnelles Internet für Kleinregion

A1 Glasfaserausbau bringt mehr Vorteile nach Blumau-Neurißhof

- › Datenübertragungen bis 1.000 Mbit/s: A1 Glasfasernetz bringt ultraschnelles Internet in 9 Gemeinden der Region
- › Rund 19.000 Haushalte werden über „Fibre to the Home“ an das Glasfasernetz angebunden
- › Glasfaserausbau stärkt Gemeinden als Wirtschafts- und Lebensstandorte

Der Ausbau der digitalen Infrastruktur ist eine der grundlegenden Voraussetzungen für eine erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung der niederösterreichischen Gemeinden und spielt eine maßgebliche Rolle bei der Verbesserung der Lebensqualität für die Bevölkerung.

Durch einen umfassenden Glasfaserausbau in ländlichen Regionen können auch kleinere Gemeinden ihre wirtschaftlichen Aktivitäten effizienter gestalten und neue Möglichkeiten für Wachstum und Innovation schaffen.

Im Rahmen des Glasfaserausbaus in der Kleinregion Ebreichsdorf wird A1 bis 2026 rund 19.000 Haushalte und Unternehmen in 9 Gemeinden direkt über FTTH (Fibre to the Home) an das Glasfasernetz anbinden.

Diese erhalten die Möglichkeit auf Übertragungsgeschwindigkeiten bis zu 1.000 Mbit/s. und sind damit optimal für die digitale Zukunft gerüstet. Anwendungen wie Streaming, Home-Office und Videokonferenzen sind damit keine Grenzen mehr gesetzt.

Unzählige digitale Möglichkeiten

Die Bürgermeister der Region sind sich einig: „Mit dem Start des Glasfaserausbaus setzen wir einen Meilenstein für die zukünftige Entwicklung der gesamten Region. Denn Glasfaser eröffnet nicht nur schnelles Internet, sondern auch unzählige



*Die Bürgermeister*innen der Kleinregion setzen sich für verbesserte Infrastruktur ein*

neue Möglichkeiten, beispielsweise in den Bereichen Bildung, Gesundheit und Wirtschaft. Umso mehr freue ich mich, dass wir das Projekt nun im Verbund mit allen Gemeinden der Region und A1 umsetzen können.“

Nun sind die Gemeinderäte der Mitgliedsgemeinden der Kleinregion am Wort. Bis zum Sommer sollen in allen Gemeinden die notwendigen Beschlüsse gefasst werden, damit der Ausbau bis spätestens 2026 gelingen kann.

Wie bereits beim Ausbau des öffentlichen Verkehrs in der Region, sind die Gemeinden der Kleinregion auch beim Glasfaserausbau einen gemeinsamen Weg gegangen. „Wir Gemeindevertreter*innen haben damit vor allem eines gezeigt: Man kann über alle Parteigrenzen hinweg positives für die Bürgerinnen und Bürger in den einzelnen Gemeinden schaffen. Unsere Kleinregion kann hier mit Sicherheit als ‚Role Model‘ verstanden werden. Darauf sind wir in dem gesamten Prozess ganz besonders stolz. Gemeinsam verhandeln mag nicht immer einfach sein, aber am Ende mit Sicherheit zielführend“, so die Bürgermeister der Kleinregion.

A1 CEO Marcus Grausam: „Der umfassende Glasfaserausbau und die direkte Gasfaser-Anbindung von Häusern und Wohnungen schaffen in der Kleinregion Ebreichsdorf die notwendigen Voraussetzungen für die digitalen Ansprüche von morgen. Wir freuen uns, gemeinsam mit den Gemeinden und Bewohner*innen der Region den Weg in die digitale Zukunft zu gehen. Vielen Dank für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit!“

Glasfaser bis ins Wohnzimmer

Im Rahmen des Projektes wird das A1 Glasfasernetz in den Gemeinden Blumau-Neurißhof, Ebreichsdorf, Mitterndorf an der Fische, Oberwaltersdorf, Pottendorf, Reisenberg, Seibersdorf, Teesdorf und Trumau ausgebaut.

A1 verlegt die Glasfaser-Leerverrohrungen bis zu den Grundstücksgrenzen und auf Wunsch auch bis in die Häuser. Dabei setzt A1 alles daran, den Ausbau für die Haushalte so einfach wie möglich zu gestalten.

Ökologische Vorbild- gemeinde

„Goldener Igel“ für Blumau-Neurißhof

Die „Natur im Garten“-Gemeinde Blumau-Neurißhof dokumentiert und evaluiert ihre Leistungen der öffentlichen Grünraumpflege nach den Kriterien von „Natur im Garten“. Durch die weitreichenden Maßnahmen wurde Blumau-Neurißhof nun die höchste Auszeichnung zuteil, der „Goldene Igel“. „In Blumau-Neurißhof genießen Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein einen hohen Stellenwert. Wenn bei uns Grünräume naturnah und zum Schutz von Nützlingen gestaltet und gepflegt werden, werden wir der Verantwortung und Vorbildrolle unseren Bürgerinnen und Bürgern gegenüber gerecht“, freut sich Bürgermeister René Klimes über die Auszeichnung.

„Natur im Garten“ setzt sich für die Ökologisierung der Gärten und Grünräume in Niederösterreich ein. Im Mittelpunkt stehen die drei Kernkriterien: Verzicht auf chemisch-synthetische Dünge- und Pflanzenschutzmittel sowie auf Torf. Zugleich wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Ge-



GR Tanja Hametner, LH Johanna Mikl-Leitner
und Bürgermeister René Klimes

staltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt. Mit dem „Goldenen Igel“ werden jene Gemeinden ausgezeichnet, die während eines Jahres diese Kriterien von „Natur im Garten“ zu 100% erfüllen, ihre Leistungen dokumentieren und sich einer Begutachtung unterziehen.

Die Ausbreitung von Neobiota

Neobiota sind nicht heimische Pflanzen, Tiere, Pilze und Mikroorganismen, die aus anderen Weltgegenden zu uns kamen. Von vielen haben wir profitiert, beispielsweise von Erdäpfel, Paradeiser und Sonnenblume. Aber es gibt auch ein paar wenige, die uns Probleme bereiten: für die Gesundheit, im Naturschutz oder auch mit wirtschaftlichen Schäden. Diese sich rasch ausbreitenden Problemarten heißen invasive Neobiota. Und die Probleme reichen von der Verdrängung der heimischen Artenvielfalt, der Übertragung von Krankheiten, von Allergien und Hautverbrennungen bis zu Ernteausfällen oder Schäden an Gebäuden und Verkehrswegen sowie hohen Folgekosten. In Österreich sind derzeit etwa 20 Pflanzenarten als invasiv eingestuft. Die Ausbreitung beginnt meist unbe-

absichtigt. Daher ist es wichtig, diese zu erkennen und gezielt damit umzugehen!

Auswahl invasiver Neophyten (Pflanzen) in unserer Region:

Eschen-Ahorn, Götterbaum, Blauglockenbaum, Lanzett-Aster, Glattblatt-Aster, Robinie, Schwarzfrucht-Zweizahn, Drüsen-Springkraut, Riesen-Goldrute, Kanadische Goldrute, Kanadische Wasserpest, Japan. Staudenknöterich, Pennsylvanische Esche, Topinambur, Kanada-Pappel, Kleines Springkraut, Schmalblatt-Greiskraut, Ragweed und Riesen-Bärenklau

Wichtige Maßnahmen zur Vermeidung der Ausbreitung von problematischen Neobiota:

- Bitte vermeiden Sie es, invasive Neophyten im Garten zu setzen.
- Sollten Sie eine der genannten Pflan-

zen in Ihrem Garten vorfinden, hilft das Abschneiden und Entsorgen bevor die Samen reif sind.

- Pflanzenteile invasiver Neophyten im Restmüll (Müll-Verbrennung) und niemals im Biomüll entsorgen und nicht selbst kompostieren.
- Keinesfalls Gartenabfälle in freier Natur deponieren
- Keine Haustiere (Schildkröten, (Gold) Fische, Krebse, Schnecken, Garnelen etc.) in die freie Natur oder den Garten(-teich) aussetzen.
- Asiatische Tigermücken vermehren sich in flachen Wasserstellen, wie Blumenuntersetzern oder Vogeltränken. Das kann leicht verhindert werden, indem man das Wasser einmal pro Woche ausleert, gut ausbürstet und die Gefäße ein paar Stunden in der Sonne trocknen lässt.



Sonnenkraftwerk am ADEG Neurißhof mit Bürgerbeteiligung errichtet!

Regionsleiter Industrieviertel Dipl.-Ing. Gerhard Stradner: „Attraktivstes Modell von ganz NÖ.“

144 Module wurden am Dach des ADEG-Einkaufsmarktes verbaut und machen den Lebensmittelhandel energieautark. „Die Stromkosten sind explodiert – anstelle von 15.000 Euro Stromkosten flatterte diesmal eine Rechnung über 45.000 Euro ins Haus“, erklärt Bürgermeister René Klimes den Handlungsbedarf. Denn der ADEG-Markt wird von der Gemeinde subventioniert – „die zusätzlichen Kosten wären aber nur schwer zu stemmen“, weiß der Ortschef. Daher ergriff die Gemeinde in Kooperation mit der Kleinregion Ebereichsdorf die Initiative und errichtete am Dach des ADEG-Marktes eine entsprechende PV-Anlage. „Damit auch unsere

Bürgerinnen und Bürger von dieser Infrastruktur profitieren, wurde die Anlage mittels Bürgerbeteiligungsmodell errichtet. 50 % der erwerbbaaren Paneele wurden bereits innerhalb der ersten 48 Stunden verkauft.

Wie genau dies funktioniert?

Alle Blumau-Neurißhofer*innen ab 18 Jahren haben die Möglichkeit bis zu 10 Paneele zu erwerben und der Gemeinde mit dem Modell Sale & Lease Back zu vermieten. Als Rendite wurden 5,8 % fixiert, die einmal jährlich in Form von ADEG-Gutscheinen refundiert werden. „Das ist das attraktivste Bürgerbeteiligungsmodell in ganz Niederösterreich“, ist auch Dipl.-Ing. Gerhard Stradner als Regionsleiter Industrieviertel der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ begeistert. Ein Paneel kann um 260 Euro erworben werden – jedes Jahr werden zum Stichtag pro Paneel 35 Euro an ADEG-Gutscheinen refundiert. „Damit profitiert unser ADEG gleich doppelt: Zum einen sinken die Energiekosten exorbitant, zum anderen steigt der Konsum im Markt selbst“, freuen



Vzbgm. Claudia Mozelt, GR Ing. Franz Windisch, KEM-Manager Christian Mesterhazi, GGR Andrea Komzak, Bgm. René Klimes, GR Tanja Hametner, DI Gerhard Stradner und GR Mag. (FH) Werner Besenbäck.

sich die Gemeindeverantwortlichen. Dabei bietet diese Anlageform eine 100%ige Sicherheitsgarantie: Selbst, wenn der ADEG aus welchen Gründen auch immer eines Tages nicht mehr existieren sollte, wird es die Auszahlung weiterhin geben. Wird ein Paneel z.B. durch Hagelschaden unbrauchbar, springt die Versicherung ein, sodass niemand Verluste fürchten muss“, unterstreichen Bürgermeister René Klimes, KEM-Manager Christian Mesterhazi und Dipl.-Ing. Gerhard Stradner. Das Bürgerbeteiligungsmodell bringt aber auch für die Käufer*innen einen garantierten Traumertrag. Mehr als 100 Paneele wechselten bereits ihre Besitzer*innen. Auf www.sonnenkraftwerk-gemeinde.at/blumau-neurisshof haben Bürger*innen aus dem Ort noch die Chance dazu.



Karl Mayerhofer (Anlagenbauer), KEM-Manager Christian Mesterhazi und Bürgermeister René Klimes

Weiterer Bonus: ADEG-Markt ist Postpartner und Bankstelle!

Ein weiteres dickes Serviceplus für alle Kundinnen und Kunden!

Unser ADEG-Markt schreibt eine Erfolgsgeschichte! Das ist umso bemerkenswerter, als dass der Nahversorger im Ort von der ersten Sekunde mit unglaublichen Mühen der Gemeinde verbunden ist. Denn aufrechterhalten wird er seit Beginn an mit einer kräftigen Schubkraft in Form von Gemeindegeldsubventionen, „Spätestens die Pandemie bewies allerdings, wie wichtig der Nahversorger der Gemeinde ist“, unterstreicht Bürgermeister René Klimes, der gemeinsam mit GR Wolfgang Gosch nichts unversucht ließ, um die Frequenz im ADEG-Markt zu heben. Die Bemühungen haben sich gelohnt. Nach der Errichtung eines Bankomaten und eines Getränkeautomaten am Gelände und zahlreichen Aktionen und Aktivitäten im und um den Einkaufsmarkt, ist es nun gelungen, die Post-Partnerschaft im Ort zu übernehmen. „Ein weiteres dickes Serviceplus wartet auf unsere Kundinnen und Kunden“, freut sich auch Marktleiterin



Postgeschäfte erledigen sich jetzt einfach im ADEG-Markt

Annemarie Prückler. Postsendungen und Pakete können damit zu den **Geschäftsöffnungszeiten von Montag bis Freitag von 6.30 bis 18.30 Uhr sowie am Samstag von 6.30 bis 13 Uhr** ebenso bequem abgeholt bzw. aufgegeben werden, wie alle Ein- und Auszahlungen (bis 3.000 Euro in bar) Sofortdienstleistung sind. Als Bankstelle der „bank99“ stehen den Postbankkund*innen darüber hinaus alle Bankleistungen offen. „Rund 1.000 Erledigungen – von der Paket-

Retournierung bis zur Erlagschein-Überweisung sind es im Monat“, weiß Post-Change-Manager Josef Sipótz, dass die Post.Partner seit 20 Jahren ein generelles Erfolgskonzept sind. „Wir hoffen vor allem jene, die den ADEG bislang weniger als Einkaufsmöglichkeit wahrgenommen haben, auf diesem Weg auch als Einkaufskundinnen und -kunden gewinnen zu können“, ist Bürgermeister René Klimes guter Dinge, dass der ADEG-Markt eines Tages aus eigener Kraft trägt.

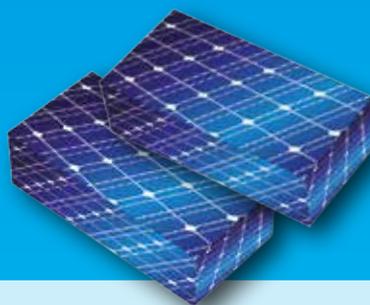
SÖNNEN KRAFTWERK

— VS Teesdorf —

**236 PV-Paneele
produzieren**
Strom für
28 Haushalte ...

... und schaffen
die Reduktion von
**43.087 Kilogramm
CO₂ jährlich.**

so geht's – alle können mitmachen



1. **Reservierung der Sonnenbausteine**
am MO 3. Juli 2023 ab 19:30 Uhr
Online-Reservierung unter
[www.sonnenkraftwerk-gemeinde.at/
volksschule-teesdorf](http://www.sonnenkraftwerk-gemeinde.at/volksschule-teesdorf)

2. **Beteiligung durch Erwerb von
Paneelen:** Nach Erhalt des Vertrages
zahlen Sie den Kaufpreis der von Ihnen
reservierten Paneele (mind. 680 € für
1 Baustein bis max. 6.800 € für 10 Bau-
steine) auf das Projektkonto ein und
erwerben das Eigentum an den Paneelen.



Volksschulgemeinde Teesdorf (Gemeinden Blumau-
Neurißhof, Günselsdorf, Teesdorf, Tattendorf)



3. **Errichtung des Sonnenkraftwerks:**
Die Volksschulgemeinde Teesdorf
errichtet 236 PV-Paneele auf dem Dach
der Volksschule – insg. 99 kWp.

4. **Auszahlung:** Für das Leasing Ihrer
Paneele an die Volksschulgemeinde Tees-
dorf erhalten Sie über die Laufzeit von 10
Jahren einen Sonnenbonus in Höhe von
insgesamt 79,72 € pro Paneele. Aus 680 €
Kaufpreis werden so 797,20 € Rückzahlung
– Ihr persönlicher Sonnenbonus!

powered by klima+
energie
fonds



Kommen Sie zur Informationsveranstaltung am Montag dem 3. Juli um
19.00 Uhr in die Volksschule Teesdorf, Alfred-Schedewy-Straße 10 und
reservieren Sie anschließend unter [www.sonnenkraftwerk-gemeinde.at/
volksschule-teesdorf](http://www.sonnenkraftwerk-gemeinde.at/volksschule-teesdorf) Ihre Paneele.

KLEINREGION & KEM
EBREICHSDORF

Bürger-PV-Anlage auf der VS-Teesdorf

Das nächste Bürger-PV-Projekt lässt nicht lange auf sich warten und wurde am 3. Juli, 19.30 Uhr, in der VS Teesdorf öffentlich präsentiert. Ziel ist die Errichtung eines Sonnenkraftwerks der Kleinregion Ebreichsdorf am Dach der Volksschule in Teesdorf. 236 Paneele werden montiert und erzeugen Strom für 28 Haushalte. Die Anlage wird 99 kWp umfassen und jährlich 43.087 Kg CO2 Emmissionen einsparen. Das Beste dabei: Auch dieses Projekt finanziert sich durch

Bürgerbeteiligung! Alle Infos sind ab 3. Juli auf www.sonnenkraftwerk-gemeinde.at/volksschule-teesdorf einsehbar. Auf dieser Seite können auch bis zu 10 Paneele reserviert bzw. eingekauft werden. Der Kaufpreis pro Paneele beträgt 680 Euro. Über die Laufzeit von 10 Jahren werden jährlich 79,72 Euro refundiert, womit auch bei diesem Projekt ein Rekordeeffizienz erzielt werden kann. Damit profitieren sowohl die Anlagenerrichter der Volksschulgemeinden als auch die

Schule sowie jene Bürgerinnen und Bürger, die sich am Sale & Lease-Back Modell beteiligen.

„Die Energiewende war damit noch nie so einfach wie jetzt steuerbar. Die Gemeinden gewinnen damit an Lebensqualität und Energieeffizienz gleichermaßen“, weiß Bürgermeister René Klimes. Initiiert wurde auch diese Projekt von der Kleinregion Ebreichsdorf.



Im Bild Joel Marker, GR Tanja Hametner, GR Sophie Kailer, Heidrun Obermeyer, Bürgermeister René Klimes, Jessica Frankl, BSc und GR Ing. Hans-Peter Berger.



NATUR-IM-GARTEN-FEST

Picknick mit Mehrwert im Park Neurißhof

Auch in diesem Jahr standen die sanfte Mobilität, Nachhaltigkeit und der Umweltschutz neben gesunden Lebensmitteln beim Picknick im Park Neurißhof im Zentrum, zu dem Bürgermeister René Klimes und GR Tanja Hametner zahlreiche Gäste willkommen heißen durften. Bei Kaiserwetter konnten Fahrräder bei Bike Sport Marker repariert und neue ausprobiert werden, beim Natur-im-Garten-Stand wertvolle Tipps für umweltfreundliches Gärtnern eingeholt und beim Stand des GVA alles Wissenswertes zur Müllvermeidung und -entsorgung nachgefragt werden. Dazu gab es einen gesunden Brunch mit allerlei leckeren Fruchtsäften und frischen Gebäckspezialitäten.



Vorbildlich!

DI Gerald Stradner von der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ überreichte kürzlich der in der Gemeinde Blumau-Neurißhof für die Energiebuchhaltung zuständigen Energiebeauftragten GR Tanja Hametner die Auszeichnung zur Vorbildgemeinde 2022. Jede Gemeinde in Niederösterreich ist laut NÖ Energieeffizienz-Gesetz verpflichtet eine Energiebuchhaltung zu führen. Erfasst werden alle Verbräuche (Strom, Wärme und Wasser) der Gebäude und Anlagen der Gemeinde. Der/die Energiebeauftragte erstellt einen Energie-Bericht und präsentiert dem Gemeinderat Handlungsempfehlungen zur Steigerung der Energieeffizienz und Erhöhung der Erneuerbaren Energie. „In Blumau-Neurißhof haben wir sowohl im Verbund der Kleinregion als auch als Gemeinde selbst vielerlei Maßnahmen ergriffen, die dazu dienen die Energiebilanz jährlich zu verbessern“, nennt Bürgermeister René Kli-



Im Bild DI Gerald Stradner, Energiebeauftragte GR Tanja Hametner und Bürgermeister René Klimes.

mes 100% LED bei der Straßenbeleuchtung oder die auf Basis eines Bürgerbeteiligungsverfahrens errichtete PV-Anlage am ADEG-Markt als Beispiele. DI Gerald Stradner gratulierte dem Ortschef zum erfolgreich eingeschlagenen Weg zur klimafitten Gemeinde.

SITZMÖBEL AUS EUROPALETTEN



Im Bild Bgm. René Klimes, Vzbgm. Claudia Mozelt, Christina Perka und Imre Facchin von TANDEM, Bauhofchef Christian Eder und einige Jugendliche.

Jeder kennt sie, auch wenn man sie in der Regel keines zweiten Blickes würdigt. Die simplen Plattenformen, mit

denen Waren transportiert und in Lagerhäusern gestapelt werden, kommen in der Regel über diese nicht hinaus. Nicht so in Blumau-Neurißhof, wo im Zuge eines Upcyclings neue Möbel für den Funcourt daraus gebastelt werden. Wie es dazu kam? „Die Mobile Jugend TANDEM organisierte gemeinsam mit Jugendgemeinderätin Sophie Kailer, GGR Dorina Sommer und unserem Bauhofteam einen Bastelnachmittag, bei dem die Jugendlichen unter fachkundiger Anleitung und mit entsprechender Hilfe ihr Wunschmobiliar herstellen konnten“, freuen sich Bürgermeister René Klimes und Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt was aus den sperrigen Holzpaletten gefertigt wurde. Mit Rollen und Rückenteil, Sitzfläche und Armlehnen sind coole Sitzgelegenheiten entstanden. Ein herzliches Dankeschön gilt auch Christina Perka und Imre Facchin von TANDEM, die den Workshop tatkräftig begleiteten. „Im nächsten Schritt wird auch eine Müllsammelstation für den Funcourt entstehen, auf die ich schon ganz besonders gespannt bin“, freut sich der Ortschef über so viel Tatendrang.

Spielplatz als Kinderparadies eröffnet

2021 erfolgte die Zertifizierung von Blumau-Neurißhof zur familienfreundlichen Gemeinde – „ein Projekt daraus ist die Neugestaltung unserer Spielplätze in den beiden Ortsteilen“, blickt Bürgermeister René Klimes im Rahmen der Eröffnungsfeierlichkeiten zurück. Gemeinsam mit GGR Dorina Sommer, die sich als Audit-Beauftragte für den Zertifizierungsprozess stark machte und ihrem Team des zuständigen Gemeinderatsausschusses ging es an die Detailplanungen. Nach der Neugestaltung des Spielplatzareals in Blumau war im Vorjahr jenes in Neurißhof an der Reihe, bei dem es einerseits zu bedenken galt, dass ihn verschiedene Altersgruppen nutzen und er andererseits inmitten des von allen Bürgerinnen und Bürgern genutzten Parks liegt. „Entstanden ist ein Zentrum des Zusammenlebens, ein Wohlfühlplatz für Jung und Alt“, freut sich der Ortschef – und zwar im Einvernehmen mit den Anrainer*innen und mit dem gesamten Gemeinderat. Dankte Bürgermeister René Klimes auch den Professionisten

von Fa. Freispiel als auch der Bauhofmannschaft, die das Gelände modellierte und die Geräte mitaufstellte sowie natürlich dem Land NÖ, das das Vorhaben unterstützte. „90.000 Euro wurden in die Anlage in Neurißhof investiert, 160.000 Euro sind es mit dem Spielplatz in Blumau bzw. rund 200.000 Euro, wenn man auch die Jugendinvestitionen am Funicourt miteinbezieht“, setzt der Ortschef ein deutliches Signal für die Familienfreundlichkeit im Ort. Mit 80.000 Euro an Bedarfszuweisungen förderte das Land NÖ die beiden Spielplatzneugestaltungen. „Steuermittel, die so eingesetzt wurden, dass die Bürgerinnen und Bürger einen Mehrwert haben“, ist sich auch LAbg. Christoph Kainz sicher, dass die Gelder bestens investiert sind. „Sie zahlen auf die hohe Lebensqualität in der Gemeinde ein und sind Teil jener Initiative, die Niederösterreich zu Kinderösterreich macht“, so Kainz. Bei der Eröffnung ebenfalls mit dabei: Pfarrer Marian Garwol, Bgm. Ing. Thomas Sabbata-Valteiner aus Pottendorf, Bgm. Hans Trink aus Teesdorf, Vizebürgermeister Franz Gartner aus Traiskirchen, Regina Stark von der BH Baden sowie zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter aus dem Gemeinderat und -vorstand.



Wasserversorgung gesichert!

Investieren in der Wasserzukunft

Der Klimawandel brachte nun schon das fünfte Jahr in Folge zu wenig Schnee und Niederschläge für die Region. Das führt zu einem Sinken des Grundwasserspiegels und immer niedrigeren Wasserständen in Flüssen, Seen und Teichen.

Tarifanpassung erfolgt 2024

Doch kein Grund zur Sorge: die Wasserversorgung für den Bezirk Baden und Mödling ist dieses Jahr gesichert. Die Kosten für Wasser werden im Wasserleitungsverband (WLV) Triestingtal- und Südbahngemeinden 2024 jedoch erhöht. Große Teile des Bezirkes Baden und auch Teile des Bezirkes Mödling - von Furth bis Vösendorf - werden vom Wasserleitungsverband (WLV) Triestingtal- und Südbahngemeinden mit Wasser versorgt.

180.000 Menschen werden versorgt

29 Verbandsgemeinden und weitere sieben Vertragsgemeinden nutzen das köstliche Nass aus der Region. Insgesamt 180.000 Einwohner*innen werden mit einer Jahresfördermenge von rund 12,5 Millionen m³ Wasser versorgt. „Was-



Trinkwasser – eines unserer wichtigsten Güter

ser ist das wichtigste Grundnahrungsmittel. Es war immer selbstverständlich. Jetzt bekommt es einen höheren Wert bei den Menschen", sagt Vizebürgermeister Franz Gartner, der seit 23 Jahren die Geschicke des Wasserleitungsverbands als Obmann leitet.

Investitionen in die Zukunft

Wenn es mit dem Klimawandel so weitergeht und Niederschläge ausbleiben, wird die Situation immer herausfordernder. Der WLV hat schon in der Vergangenheit viel in die Versorgungssicherheit investiert und versucht mit strategischem Weitblick die Versorgung trotz Klimawandels sicher zu stellen.

Weiterer Brunnen geht in Betrieb

So wird ein Brunnen in Theresienfeld, im Besitz des WLVs, der bisher nicht genutzt wurde, vermutlich nächstes Jahr in Betrieb genommen. Eine Aufbereitungsanlage dafür wird angeschafft. Zwei weitere Hochbehälter - in den Gemeinden Hernstein und Wienerwald - werden dieses Jahr in Betrieb gehen.

Laufende Investitionen

Der WLV investiert ständig in die Erneuerung der Leitungen. Selbst bei einem Blackout ist die Versorgung sichergestellt.

Teuerung beim Wasser

Die Erhaltung der Versorgungssicherheit und Qualitätssicherheit gerade in trockenen Zeiten kostet jedoch viel Geld. Deshalb werden die Kosten für den Kubikmeter Wasser von 1,50 € auf 2 € plus Steuer angehoben. Diese Preise gelten ab Ablesenzeiten 2024. Für einen durchschnittlichen Haushalt mit 150 m³ Wasserverbrauch erhöhen sich die Ausgaben um 75 € (mit Steuer um 82,50 €). Gartner: „Alle Verbandsgemeinden, über die Parteigrenzen hinweg, haben es einstimmig beschlossen. Es gab viele Diskussionen, wir haben es uns nicht leicht gemacht. Es war eine notwendige Maßnahme.“

UNSER X LAGERHAUS

Bestens gerüstet

Alles fürs perfekte Grillvergnügen

Alles, was Sie dafür brauchen finden Sie bei uns im Lagerhaus Ebreichsdorf

- **Griller:** Gas-, Holzkohle- oder Elektrogrill
- **Grillkohle:** Briketts, Kohle, Anzünder
- **Grillzubehör:** Grillbesteck, Abdeckhauben, Reiniger, Anzündkamin

Raiffeisen-Lagerhaus Wiener Becken eGen
Bau- und Gartenmarkt Ebreichsdorf
Bahnstraße 29 • 2483 Ebreichsdorf • Tel. 02254/72501
Öffnungszeiten: Mo-Fr 7⁰⁰-18⁰⁰ Uhr, Sa 7⁰⁰-17⁰⁰ Uhr

[lagerhaus.at/wienerbecken](https://www.lagerhaus.at/wienerbecken)

Blumau-Neurissshof tritt der LEADER-Region Triestingtal bei

Potential Gemeindekooperation genutzt!

Erfolgreiche Regionalentwicklung wird von Menschen getragen, die auf Innovation setzen und Neues ausprobieren. Gerade in ländlichem Raum spielen dabei Ehrenamt, Beteiligung und Kooperation eine zentrale Rolle. Genau darauf setzt das EU-Förderprogramm LEADER. Die zwölf Triestingtal Gemeinden Kaumberg bis Günselsdorf arbeiten seit vielen Jahren über LEADER bestens zusammen. Mit der neuen Periode wird sich die Region um sechs weitere Gemeinden vergrößern.



EU Projekt

Dieses EU-Programm für ländliche Entwicklung stärkt regionale Initiativen und hilft bei der Projektumsetzung. Dadurch konnten in den letzten Jahren zahlreiche Projekte umgesetzt werden. Die Schwerpunkte reichen von regionaler Wertschöpfung, über Natur- und Kulturerbe und Soziales bis zu Ökologie und Klimaschutz. Beispiele dafür sind das Topothekenprojekt „Lebensader Triesting“, der Triestingaler Rad-Genuss-Tag oder die Dorfladenbox am Hafnerberg. Projektträger sind nicht nur Gemeinden, sondern ebenso Private und Vereine. Als Drehscheibe fungiert dabei ein eigenes Regionsbüro, das Anlaufstelle

ist und Förderwerber unterstützt.

Förderperiode startet

Ab 1.7. 2023 startet die neue LEADER-Förderperiode mit dabei sind sechs neue Gemeinden. Die Region Triestingtal wächst im Osten um die Steinfeld-Gemeinden Tattendorf, Teesdorf und Blumau-Neurissshof und im Westen um die Wienerwald-Gemeinden Heiligenkreuz, Alland und Klausen-Leopoldsdorf. Es ist ein Zusammenschluss der kleineren ländlichen Gemeinden des Bezirks Baden, die trotz regionaler Unterschiede viele gemeinsame Themen und Herausforderungen haben.

„Als Obmann der LEADER-Region Triestingtal freut es mich, dass ab 1.7.

2023 sechs neue Gemeinden zu unserer Region dazugekommen sind, mit denen wir viele gemeinsame Themen teilen. Bitte melden Sie sich mit Ihren Projektideen bei uns. Wir beraten Sie gerne.“ (LEADER-Obmann Bgm. Josef Balber)

Alle Infos zur LEADER Region finden Sie unter www.triestingtal.at, Kontakt: office@triestingtal.at



kosaplaner
Architektur-
und Generalplanung



Seniorenachmittag

Blumau-Neurißhof hat für jedes Alter das passende Angebot parat

Mit einem Seniorenachmittag überraschte die Gemeinde Blumau-Neurißhof ihre Generation 65+ und lud sie ins Café Zeitlos, um ihr das Wertvollste zu schenken, was es gibt: Zeit mit- und füreinander. „Wir setzen diese Initiative als familienfreundliche Gemeinde. Denn im Prozess hat sich herauskristallisiert, dass das entsprechende Angebot in der Gemeinde noch Luft nach oben hat“, heißt Bürgermeister René Klimes herzlich willkommen. Mit dabei waren auch Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt, GGR Dorina Sommer, GGR Andrea Komzak und GR Maria Lenk, die sich an diesem Nachmittag gerne Zeit genommen hatten, um sie den Seniorinnen und Senioren zu widmen. Brötchen, Kaffee und Kuchen sorgten fürs Wohlfühlklima. Bürgermeister René Klimes nahm gerne Platz an jedem Tisch, um zuzuhören, Wünsche und Anliegen aufzunehmen und über Neuerungen zu informieren. „Der Seniorenachmittag soll ab nun regelmäßig stattfinden, schließlich zeigte sich bereits bei der Auftaktveranstaltung, wie wertvoll Nachbarschaftspflege und das Miteinander in der Gemeinde ist.“



Ein seltsames Paar

Lastkrafttheater machte in Blumau-Neurißhof Station

Perfekte Wetterbedingungen, ein bestens gelauntes Publikum und ein humorvolles Freilufttheater: Das war das Lastkrafttheater 2023 in Blumau-Neurißhof, das in diesem Jahr mit „Ein seltsames Paar“ im Park Neurißhof Station machte. Unterstützt wurde die Kulturinitiative einmal mehr vom Land NÖ, der Wirtschaftskammer und der Gemeinde, die Theaterkunst damit zu den Menschen bringen. Das Stück – vielfach bekannt aus der Verfilmung mit Walter Matthau und Jack Lemmon – sorgte für kurzweilige Unterhaltung aller Generationen, das Publikum zeigte sich begeistert, Bürgermeister René Klimes gratulierte zum großartigen Erfolg und dankte gleichermaßen für die Initiative, die von Max Mayerhofer und David Czifer geleitet wurde. Ebenso wie für die Unterstützung des ASK Blumau, des Bacherlvereins und der Feuerwehr, die die Vorstellung mit Getränken und Imbiss begleiteten und auch dafür sorgten, dass sich die Gäste noch lange nach dem letzten Vorhang



wohlfühlten. Ein gelungener Abend mit einem gelungenen Schauspiel. Unser Foto zeigt die Schauspieler des Lastkrafttheaters in Action.

7.085 Euro für Familie in Not

stets für die gute Sache einsetzt. Sehr herzlich gestalteten sich die Meisterschaften selbst, die mit der Pokalüberreichung durch Bürgermeister René Klimes und Wolfgang Scheifinger finalisier- ten. Dank der Unterstützung durch die Gemein- de Blumau-Neurißhof konnte jedem Kind, das an der Meisterschaft teilgenommen hatte, auch ein Pokal überreicht werden. „Mein Dank gilt allen Be- teiligten, Gönnern und Spendern, allen voran Fa. Octapharma und der Laientheatergruppe Wam- persdorf mit ihrer Obfrau Petra Preiss“, so Schei- finger abschließend.



Zum allerersten Mal organisierte Wolfgang Scheifinger in Blumau-Neurißhof eine Jiu-Jitsu Meisterschaft für Kinder ab dem 3. Lebensjahr und stellte diese auch gleich in den Dienst der Nächstenliebe. „Konkret wurde die Meisterschaft mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus den Dojos Blumau, Wr. Neustadt und Bad Sauerbrunn ausgetragen, so- dass im Kollersaal in Blumau-Neurißhof an die 60 Little Jiu-Jitsuka an den Start gingen. Dazu gratulierte auch Bürgermeister René Klimes, der sowohl den sportlichen als auch den sozialen Erfolg ins Zentrum stellt. Nicht weniger als 7.085 Euro konnten erkämpft und einer Familie übergeben werden, die durch die Krebserkrankung der Mutter schwer gezeichnet ist. „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“, unterstreicht Wolfgang Scheifinger, der sich



Ein Festtag für unsere Mütter



Sie sorgten für einen rundum gelungenen Muttertag im Kollersaal

Zur Muttertagsfeier, bei der das Miteinander aller Generationen im Mittelpunkt stand, lud die Gemeinde Blumau-Neurißhof in den Kollersaal. Und sowohl Bürgermeister René Klimes und Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt als auch zahlreiche Mitglieder aus dem Gemeinderat, die sich als Servicekräfte, bei der Kaffeezubereitung und in vielen weiteren Rollen aktiv einbrachten, waren erstaunt, wie viele Gäste sie zu bewirten hatten. Ein Tisch nach dem anderen wurde flugs aufgestellt, Mikes Crew Partyband sorgte für schwungvolle Rhythmen und die Taxitänzer flogen mit ihren Damen geradezu übers Parkett. Zum Abschied gabs schließlich für jede Besucherin einen Blumengruß und die besten Wünsche zum Muttertag.



Danke an Christian Eder



Danke an Birgit Zadrazil

Gemeindefeier

Festkonzert zu 35 Jahre Blumau-Neurißhof

Das 35-jährige Bestehen der Gemeinde Blumau-Neurißhof wurde gebührend gefeiert: Ein Platzkonzert des Guntramsdorfer Blasmusikvereins, der heuer ebenfalls sein 35. Jubiläum begeht, fand unmittelbar vor der Feuerwehr statt, Bürgermeister René Klimes zeichnete verdienstvolle Gemeindebedienstete aus und zahlreiche Fest- und Ehrengäste machten das Jubiläum zum besonderen Tag des Miteinanders. „Die Gemeindegeschichte ist eine Erfolgsstory, die von 35 Jahren Gemeinschaft erzählt und den Ort zum lebenswerten Zentrum für alle Generationen machte“, ist die Gemeindeführung stolz ob der vielfältigen Errungenschaften. Denn sowohl im Bereich der Infrastruktur und Ortsbildpflege als auch puncto Umwelt und Soziales wurden viele Vorhaben zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger umgesetzt, die Blumau-Neurißhof auszeichnen. „Dazu braucht es auch ganz besondere Persönlichkeiten, die mehr als ihre Pflicht erfüllen“, holt der Ortschef Bauhofleiter Christian Eder (35 Jahre im Gemeindedienst) als auch die Gemeindebediensteten



Danke an Sandra Kaindl

Birgit Zadrazil (20 Jahre) und Sandra Kaindl (10 Jahre) vor den Vorhang, um sie für ihr Engagement zugunsten der Gemeinde mit Ehrengaben und einer Urkunde auszuzeichnen. Mit dabei war auch die Gemeindeführung von Guntramsdorf, vertreten durch Bürgermeister Robert Weber und seinen Vizechef Nikolaus Brenner, die zum besonderen Jubiläum ebenso gratulierten, wie zum bewegten Gemeindegesehen.



10 Jahre Betreubares Wohnen in Neurißhof

Ein sehr herzliches Fest zum Jubiläum

Mit einer besonders herzlichen Feier, bei der es vom Kuchen bis zur Live-Musik vom Vienna Duo bis zum Taxitänzer an nichts fehlte, lud die Wohngemeinschaft „Betreubares Wohnen“ in Neurißhof und zeigte auch damit, was das Leben ausmacht: Wertschätzende gemeinsame Stunden und eine gute Nachbarschaft. In die Geschichte des Generationenhauses mit 16 barrierefreien Wohnungen und u.a. einem Gemeinschaftsraum auf Gemeindegrund blickte Bürgermeister René Klimes, der für die besondere Hausgemeinschaft in der Kasernenstraße herzlich danke sagt. „Dafür und dass ihr euch so gut in die Ortsfamilie integriert, gibt es doch kein Fest, bei dem ihr nicht mitfeiert“, unterstreicht der Ortschef. Eine der Bewohnerinnen, Edith Hrabak,

erzählt aus ihrer Sicht, was ihr Leben im Haus in der Kasernenstraße so besonders macht. Eine Freundin überredete sie vor 10 Jahren in das altersadäquate Wohnumfeld nach Neurißhof zu übersiedeln. Und obwohl sie weder den Ort noch „Betreubares Wohnen“ in Neurißhof kannte, verliebte sich die Wienerin augenblicklich in ihr neues Zuhause. Die Wohnung war leistbar und hatte alles, was man sich wünscht. Daraus entstanden ist eine beinahe familiäre große Hausgemeinschaft, die jeden Geburtstag und sonstigen Anlass im Gemeinschaftsraum miteinander feiert. Die Gemeinde unterstützte sie nun anlässlich des Jubiläums mit einer neuen Kaffeemaschine.



Im Bild Bürgermeister René Klimes, Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt, GGR Andrea Komzak, GR Tanja Hametner, GR Kristina Hasenöhl und GR Maria Lenk mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Generationenhauses Kasernenstraße.



Bei dem ein oder anderen Tänzchen verging der Nachmittag wie im Flug. Im Zentrum standen aber das Miteinander und die Geselligkeit.

Elektrotechnik 

Patrick Schrönkhammer
Inhaber

Mail: office@esp-technik.at Pottendorfer Straße 26
Tel. 0664 750 18 206 2523 Tattendorf

**Gästezimmer
Frühwirth**

Familienbetrieb | gemütliche Zimmer | frische Eier
Ab-Hof-Automat



AGRAR
Frühwirth

Hauptstraße 5 | 2524 Teesdorf
www.fruehwirth.info

Gästezimmer
Frühwirth



Im Bild Bürgermeister René Klimes und Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt mit Christina Perker und Imre Facchin, GR Tanja Hametner, Jugendgemeinderätin Sophie Kailer, Pamela Gross und GGR Andrea Komzak.

Im Juni war Pride Month. Ein Monat, der für Diversität, Gleichstellung und mehr Toleranz für alle steht. Die Gemeinde Blumau-Neurißhof setzte ein

Zeichen für mehr Sichtbarkeit der LGBTQIA+ Community im öffentlichen Raum und hisste eine Fahne in allen Regenbogenfarben. Begleitend dazu

wurden von der Mobilen Jugendarbeit-TANDEM Initiativen gesetzt. Warum erklären die Streetworker*innen Christina Perker und Imre Facchin: „Das Thema gewinnt bei der Jugend immer mehr an Bedeutung, die heute offener, toleranter und mit weit mehr Empathie auftritt. Du bist anders und dennoch einer von uns ist das Verständnis der Jugend“, sind sie überzeugt. Mit einem Young & Queer-Stammtisch jeden 2. Freitag im Monat von 15 bis 17 Uhr in der Franz Schubertgasse 18 in Leobersdorf und weiteren Aktionen stehen neue Leute kennenlernen, plaudern und miteinander Zeit zu verbringen im Mittelpunkt. Ein Safe Space für alle, die sich der LGBTQIA+ Community zugehörig fühlen, ist entstanden.

WIR MACHT'S MÖGLICH. Raiffeisenbank Region Baden

RAIFFEISEN UNFALLVERSICHERUNG
**GUT GESCHÜTZT
WENN WAS
PASSIERT**

3 MONATS-PRÄMIEN SPAREN!

VOM 01. MAI BIS 31. AUGUST 2023
NEUVERTRAG ABSCHLIESSEN UND
3 MONATSPRÄMIEN SPAREN SOWIE
ZUSÄTZLICH EINEN PELASTERSPRAY
UND EIN DRYBAG ERHALTEN!

www.rbbaden.at raiffeisen-versicherung.at/sicher-im-leben

**Putz's
Ab-Hof-Box**
24/7 Selbstbedienungsaufnahme

... in Blumau ...
Kasinostraße
direkt neben dem Spielplatz

Wir bieten Getränke, Snacks und
bäuerliche Produkte aus eigener Erzeugung, wie
Jausenspeck - geräucherte Göderl bzw. Bratwurst
Blunzen – Presswurst – Cabanossi - div. Wurstsorten
(Juni - August: Grillwurst, Käsekrainer, Koteletts, Schopfsteaks)
alles aus eigener Produktion

sollten sie größer Mengen benötigen, so können sie uns unter abhof.putz@aon.at erreichen
Ab-Hof-Verkaufs- bzw. Heurigetermine unter www.heuriger-putz.at

Elke & Christian Putz
Hauptstraße 25
2524 Teesdorf
02253/80195



Familienfest als Ortsparty

*Der erste schöne Tag nach einer Regenperiode hat immer etwas magisches – ganz besonders in Blumau-Neurißhof, wo an diesem Tag zum Familienfest geladen wurde, das damit zum Schauplatz eines echten Gemeindefestes wurde. „Das hätten wir im Traum nicht erwartet“, hieß es selbst vom Veranstalterteam rund um Bgm. René Klimes, GGR Manuela Mozelt und GGR Dorina Sommer als Audit-Beauftragte zur familienfreundlichen Gemeinde, die sozusagen Geburtshelferin des Familienfestes wurden. Fleißig mit dabei waren aber auch zahlreiche weitere Mandatar*innen sowie Vzbgm. Claudia Mozelt, die mithilfe vieler engagierter Kuchenbäckerinnen, Brötchenfexe, Grillmeister und Zuckerwatte-Dreher fürs leibliche Wohl sorgte. Mit Paarlauf, Scheibtruhrenrennen, Tanzvorführungen, Mitmachstationen, Kinderschminken und vielen weiteren charmanten Ideen waren alle Generationen eingebunden.*





Mach' Blumau-Neurißhof mit der spusu App
zur aktivsten Gemeinde von ganz Nieder-
österreich!

bis 30. Sept.
spusu NÖ-Gemeindechallenge 2023

Mitmachen!

„Auch heuer wird die aktivste Gemeinde gesucht – helfen Sie mit, den Sieg
nach Blumau-Neurißhof zu holen!“

— Bürgermeister René Klimes

Am 1. Juli fiel der Startschuss zum Wettbewerb, bei dem alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher mithelfen können, ihre Gemeinde zur aktivsten des Bundeslandes zu machen. Alle Gemeinden sind bereits vorab in der App hinterlegt, weshalb die Anmeldung und die Teilnahme ganz einfach sind:

1. Schritt: „spusu Sport“-App auf das Smartphone laden.
2. Schritt: In der App oder online unter www.noechallenge.at anmelden und Gemeinde virtuell beitreten.
3. Schritt: So viel Sport machen, wie möglich! Jede aktive Minute wird anschließend von der App dokumentiert und gleichzeitig automatisch auf das Bewegungskonto der jeweiligen Gemeinde gebucht. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben dabei immer die Möglichkeit den aktuellen Stand des Wettbewerbs in der App, unter www.noechallenge.at und den Social Media-Kanälen von SPORTLAND Niederösterreich mit zu verfolgen. Abgerechnet wird das große niederösterreichische Bewegungskonto am 30. September 2023. Danach werden die drei aktivsten Gemeinden in den vier Kategorien „1 – 2500 Einwohner“, „2501 – 5000 Einwohner“, „5001 – 10.000 Einwohner“ und „über 10.000 Einwohner“ mit den meisten gesammelten Bewegungsminuten ausgezeichnet.

So einfach ist die Teilnahme

Um an diesem Wettbewerb teilzunehmen, muss man nicht sportlich sein. Auch spazieren gehen (inklusive Gassirunde, Weg zum Bus, Wanderungen etc.) sind wertvolle Minuten für diese Challenge, die auch mit Kindern leicht gesammelt werden können. Weiters zählen auch Laufen, Inlineskaten und Radfahren als Aktivitäten. Wie wäre es mit einem Familienradausflug? Macht auch den Kindern Spaß und Bewegung an der frischen Luft tut allen gut.

spusu-App verschafft Überblick

Während des dreimonatigen Wettbewerbs kann man jederzeit auf der App nachverfolgen, wie viele Minuten man selbst und die Gemeinde insgesamt gesammelt haben und welchen Rang Blumau-Neurißhof (bitte 1 – 2.500

Einwohner auswählen) gerade innehat.

Für die diesjährige Auflage der NÖ Gemeindechallenge wurde die App mit Zusatzfunktionen ausgestattet. Einerseits wurden neue Filter und Parameter für das Tracken von Minuten implementiert, um die Fairness und Transparenz der Gemeindechallenge auf ein völlig neues Niveau zu heben. Zudem wurden die bekannten und beliebten Badges für individuelle sportliche Leistungen erweitert und nun können die Auszeichnungen in Bronze, Silber und Gold bei der Erreichung stetig anspruchsvoller werdender Ziele erobert werden.

Da im vorigen Jahr einige Probleme hatten, folgender Tipp: Es muss sichergestellt sein, dass bei der Aufzeichnung mit dem Smartphone der Energiesparmodus und die Akku-Leistungsoptimierung AUSGESCHALTET und das GPS EINGESCHALTET ist.



#NoeGemeindechallenge

Als spezielles Highlight gibt es zusätzlich zu den Untergruppen innerhalb einer Gemeinde dieses Jahr erstmalig auch die 11teamsports-Vereinswertung. Bei dieser können sich Sportvereine aller Art beim Sammeln von aktiven Minuten messen und Wertgutscheine bis zu 1.000 EUR gewinnen.

Die Wertung erfolgt unabhängig von der jeweiligen Gemeinde und wird deshalb als eigenes Ranking dargestellt. Die „Gründung“ eines Sportvereins ist erst möglich, sobald die Challenge läuft!

Jene Person, die den Verein virtuell als erstes anlegt, erhält automatisch einen Einladungslink.

Dieser Link muss anschließend an die jeweiligen Vereinsmitglieder etc. verschickt werden, damit diese ebenfalls dem Verein beitreten können. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer kann innerhalb der App nur einem Verein seiner Wahl beitreten.

Die Auswahl des Vereins ist ab Challengestart (1. Juli) möglich. Die „spusu Sport“-App bietet einige Zusatzfunktionen: Einerseits wurde die Kompatibilität mit Sportuhren abermals erweitert, so dass alle handelsüblichen Uhren von Polar, Garmin, Strava, Suunto, Apple Watch, Huawei und Fitbit mit der App gekoppelt werden können. Ein Pause-Button ermöglicht bei Bedarf eine Unterbrechung einer Sport-Aktivität. Damit man sich beim Sammeln von aktiven Minuten auch direkt mit seinen Vereinskollegen, Feuerwehrkameraden oder seiner Chor-Gemeinschaft messen kann, können zudem innerhalb einer Gemeinde neuerdings Untergruppen gegründet werden.

Folgende Informationen dazu sind wichtig: Administrator: Jeder Nutzer, der noch keiner Untergruppe zugeordnet ist, hat die Möglichkeit selbst ein Team in der „spusu Sport“-App zu erstellen und diese als Administrator folglich zu verwalten.

Nachdem die Gruppe vom Administrator erstellt wurde, generiert sich automatisch auch ein Einladungslink (in der App zu sehen), den der Administrator kopieren und an seine zukünftigen Teammitglieder senden kann.

Teammitglied: Der Nutzer, der den Einladungslink erhält, muss sich anschließend mit seinen Zugangsdaten anmelden und die Einladung bestätigen – danach ist er Teil des Teams. Das Teammitglied hat jederzeit die Möglichkeit das Team wieder zu verlassen.

WICHTIG: Jeder Nutzer kann nur einem Team angehören und das Team muss in der angegebenen (eigenen) Gemeinde sein.



GEMEINSAM.SICHER in Österreich

Monatsinfos

des Bezirkspolizeikommandos

Das Bezirkspolizeikommando Baden informiert über Deliktsformen im März:

Einbruch/-versuche in Wohnhäuser (Einfamilien-/Reihenhäuser)

10 Einbrüche (-7 im Vergl. Februar) davon 5 Versuche Baden 1, Bad Vöslau 2 (1V), Ebreichsdorf 3 (1V), Enzesfeld 1, Klausen-Leopoldsdorf 1V, Sooß 1V und Traiskirchen 1V

Einbruch/-versuche in Wohnungen

5 Einbrüche (+ 4 i.Vergl. Februar) davon 4 Versuche Altenmarkt 1V, Baden 2 (1V), Leobersdorf 1V u. Pottendorf 1V

24 Fahrraddiebstähle (unverspernte, verspernte u. aus Räumen) +2 im Vergl. Februar; davon 3 E-Bikes u. 6 E-Scooter

Baden 6 Fr/3 E-B/1 E-S, Bad Vöslau 3 Fr/1 E-S, Blumau 1, Ebreichsdorf 1, Kottlingbrunn 1 E-S, Möllersdorf 1 E-S, Pfaffstätten 3, Traiskirchen 1 E-S, Unterwaltersdorf 1 E-S u. Weigelsdorf 1

Das Bezirkspolizeikommando Baden informiert über einige Deliktsformen im April:

Einbruch/-versuche in Wohnhäuser

11 Einbrüche (+9 im Vergl. März), davon 4 ED-Versuche Alland 1, Baden 1, Bad Vöslau 1, Ebreichsdorf 2 (1V), Hirtenberg 1V, Kottlingbrunn 1, Möllersdorf 1, Sooß 1, Traiskirchen 1V

Einbruch/-versuche in Wohnungen

0 Einbrüche (-5 im Vergl. März)

9 Taschendiebstähle (+/- 0 im Vergl. März)

Baden 1, Bad Vöslau 2, Berndorf 2, Klausen-Leopoldsdorf 1, Leobersdorf 1, Oberwaltersdorf 1 u. Traiskirchen 1

18 Fahrraddiebstähle (unverspernte, verspernte u. aus Räumen) -6 i.Vergl. März; davon 1 E-Bike u. 2 E-Scooter

Good News – geklärte Delikte

- Erfolge der Suchtmittelerhebungsgruppe d. Bez. Baden (Verkauf div. Suchtmittel u. Bestellungen im Darknet, 2 Täter in U-Haft | Verkauf v. Kokain, Heroin u. Cannabis, Täter in U-Haft | gewerbsm. Verkauf v. Heroin u. Cannabis, Täter in U-Haft | gewerbsm. Verkauf v. Kokain, Heroin u. Cannabis, Täter in U-Haft)
- Stadtpolizei Baden – gewerbsm. Diebstahl, 3 x U-Haft
- PI Traiskirchen – Wohnhaus-ED; schwerer Diebstahl (Metall v. Baustelle)
- PI Bad Vöslau – schwere Nötigung mit Schusswaffe
- PI Hirtenberg – gewerbsm. Diebstähle (Schmuck v. betreuten Personen)
- PI Weissenbach – schwere Nötigung (Schusswaffe)
- PI Leobersdorf – schwerer Diebstahl (Supermarkt)

Baden 3, Ebreichsdorf 2, Leobersdorf 3, Möllersdorf 1, Pfaffstätten 1, Pottendorf 1, Tattendorf 1, Traiskirchen 5, Wampersdorf 1

Good News – geklärte Delikte

- PI Baden – gewerbsm. Treibstoffdiebstahl, 1 Täter in U-Haft; Schwerer Diebstahl
- PI Hirtenberg – schwerer Betrug
- PI Berndorf – schwere Nötigung
- PI Traiskirchen – schwerer Diebstahl
- PI Ebreichsdorf – PKWDiebstahl, Festnahme nach EU-Haftbefehl; Versuchter schwerer Betrug (Auszahlung v. 109.000 Euro verhindert);

Sicher in den Urlaub - Tipps der

POLIZEI

Endlich ist die wohlverdiente Urlaubszeit da. Die Reise ist schon lange gebucht - nichts steht mehr zwischen Ihnen und Ihrem Vergnügen – doch bevor die Haustür ins Schloss fällt, eine letzte CHECKLISTE von GEMEINSAM.SICHER in Österreich:

- Einschaltet? Alarmanlage, Videoüberwachung
- Weggeräumt? Leitern, Tische, Sessel
- Erhellte? Zeitlich gesteuertes Licht in

den Innenräumen signalisiert Anwesenheit

- Auf der Bank? Schmuck, Bargeld, Wertgegenstände
- Ausgefüllt? Eigentumsverzeichnis mit Beschreibung und Fotos
- Umsorgt? Nachbarn wissen Bescheid und kümmern sich um Haus oder Wohnung
- Vorsorgt? Haustiere sind in guten Händen

▪ Erteilt? Falls notwendig ein Nachsendeauftrag für die Post

- Pass, Führerschein, Zulassungsschein kopiert?
- Vorbereitet? Brusttasche, Gürteltasche
- Verdeckt? Kofferanhänger, die Namen und Adresse nicht auf den ersten Blick erkennen lassen
- Geteilt? Urlaubsfreuden nicht in sozialen Netzwerken bekannt geben

Neues aus dem Kindergarten Blumau

Gemüsepyramide gebastelt, Sicherheitstag absolviert

Im Frühling gestalteten wir im Rahmen des Projekts „So schmeckt Niederösterreich“ mit den Kindern eine Kartoffelpyramide.

Im Vorfeld haben die Kinder viel Wissenswertes über die Kartoffel gelernt und als Höhepunkt eine Kartoffelpyramide für den Kindergarten gebaut. Es wurde eifrig „gegartelt“ und wir erwarten eine ertragreiche Ernte im Herbst!

Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch der FF Blumau. Aufgrund des schlechten Wetters wurden wir mit dem Feuerwehrauto zur Feuerlöschzentrale gebracht. Die Kinder durften unter



anderem in die Feuerwehrausrüstung schlüpfen, Ziel spritzen, die Wärmebildkamera ausprobieren und als Team eine Person mit der Tragbahre bergen. Nach einem ereignisreichen Vormittag



wurden wir im Anschluss wieder mit dem Feuerwehrauto in den Kindergarten gebracht. Nochmals ein großes DANKESCHÖN an Thomas Freiberger und Roland Ulbrich!



Das haben sie cool hingekriegt! Bürgermeister René Klimes, Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt, GGR Dorina Sommer, Jugendgemeinderätin Sophie Kailer und TANDEM-Streetworker Imre Facchin gratulieren.

SPRAYER WORKSHOP

Der erfahrene Graffiti-Künstler Philipp verriet beim Sprayer-Workshop in Blumau-Neurißhof Tipps und Tricks für den gekonnten Einsatz der Spraydose, um aus Schriften Kunstwerke zu machen und seiner Kreativität freien Lauf lassen zu können.

Beeindruckt vom Ergebnis im völlig neu designten Funcourt zeigten sich sowohl Imre Facchin von der Mobilien Jugendarbeit Tandem, der die Aktion gemeinsam mit Jugendge-

meinderätin Sophie Kailer begleitete als auch Bürgermeister René Klimes, Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt und GGR Dorina Sommer. „Jedes Jahr eine spannende und gelungene Aktion, bei der alle Beteiligten viel Spaß haben“, sieht der Ortschef auch die jährlich wachsende Zahl an Kindern, die mitmachen. Finanziert wird der Workshop durch die Gemeinde, sodass die Teilnahme inklusive der Materialien völlig kostenlos ist.

SCHULBIETRIEB

Volksschule, NÖMS, ASO und Hort



Exkursion

der 4. Klassen Volksschule
ins Naturhistorische
Museum

Bei der Aktionsführung konnten die Schüler*innen der 4. Klassen Volksschule im Naturhistorischen Museum aus verschiedenen Führungen wählen. So lernte die Klasse 4a kennen, wie sich Tiere untereinander verständigen während sich die 4b auf die Spuren der Steinzeit begab. Die 4c wiederum beschäftigten sich aktiv am Vergleich des heutigen Wetters mit dem Wetter vor 1.000 Jahren bzw. in 100 Jahren. Durch eine spannende Suche in Gesteinen fanden die Kinder Hinweise zur Temperatur und Niederschlag und zudem wirkten sie am Bau eines großen Erde-Puzzles mit. Reisen macht hungrig, und so endete die Reise in die Vergangenheit mit einer gemeinsamen Jause vor dem Naturhistorischen Museum.



WEIHBISCHOF SCHARL ZU GAST



Am 24. Mai 2023 besuchte Weihbischof Franz Scharl die Volksschule und das Berufsorientierten Förderzentrum. Während der Bischofsvisitation führten die Kinder beider Schulen gemeinsam mit ihren Religionslehrer*innen durch das Programm. Mit viel Freude wurde getanzt, gelesen, gesungen und gefeiert.

Sicherheitstage

Von 3. Mai bis 5. Mai widmeten sich die Volksschule Teesdorf und das Berufsorientierte Förderzentrum ganz dem Thema Sicherheit. Mit großer Begeisterung durften die Schüler*innen die Arbeit des Bundesheeres, der Militärpolizei, der Feuerwehren der vier Schulgemeinden und des Samariterbundes kennenlernen und viele lehrreiche Inhalte erfahren. Großen Eindruck hinterließ die Sage des König Löwenherz, Uniformen und Fahrzeuge und natürlich die VR-Brille.

DV Service GmbH



Heizungstechnik
Gas Wasser Sanitär
Leck Ortung

02628 / 93 0 82

office@dv-service.at

Querstraße 4

2601 Sollenau

www.dv-service.at

FREIZEITSPASS

Mittelschule in Action

GEISTLICHER SEGEN

„Religionsfestspiele“ nannte Weihbischof Franz Scharl seine Visitation, im Rahmen derer er auch die Mittelschule besuchte. Die Schüler*innen unterhielten den Geistlichen und zahlreiche Ehrengäste mit ihren Beiträgen und Liedern. Religionslehrerin Frau Doris Fürst war nicht nur für die Gesamtorganisation verantwortlich, sondern führte mit den Kindern auch noch ein Theaterstück auf und informierte mittels Powerpoint über das Geschehen an der Mittelschule Teesdorf. Dafür gabs auch einen weihbischoflichen Segen für alle.



Sommersportwoche

Insgesamt 34 Schüler*innen und 4 Begleitlehrer der 1. Klassen unserer NÖ Mittelschule verbrachten eine Sportwoche mit diversen Aktivitäten zu Wasser und auch zu Lande in Lutzmannsburg. Außerdem standen noch einige andere Freizeitaktivitäten und gesellige Aktionen am Programm. Eine Woche Schule einmal anders. Für viele ein tolles Erlebnis.



Fußballmeisterschaft – Mädchen

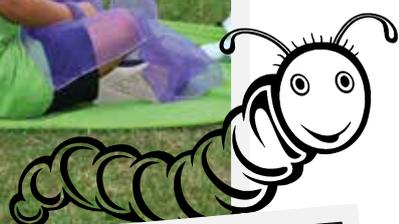
Schülerliga der Mittelschule verlief spannend

Eine tolle Saison ist im Mai 2023 sehr erfolgreich beendet worden. Die Mädchen der NÖMS Teesdorf zeigten in der abgelaufenen Saison hervorragende Leistung, sehr zur Freude des Trainers, Herrn Mag. Markus Hinterreither. Die nächste Saison kann kommen!



GIRLS DAY 2023

Im Rahmen des Unterrichts in Berufsorientierung besuchten die Mädchen der dritten Klassen unter der Aufsicht von Frau FL Edda Dopplinger das ARDAGH Werk in Enzesfeld! Für die Mädchen war es ein spannender Vormittag, an dem sie in das Reich der Technik eintauchen konnten.



Miteinander hatten wir viel Spaß



auf geht's in

Unsere Kindergarten-Kinder wurden mit

In die Schule verabschiedet wurden die Kinder vom Kindergarten Neumünster, die sich in einen Schmetterling verwandelt. Die kleinen Kinder erhielten eine Schultasche sowie nützliche Stoffturnsackerl und einen Eisgutschein, die Bürgermeisterin für einen erfolgreichen Schulstart überreichte. Schultüten und fertig gepackte Turnbeutel schnitt. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein ließen Eltern und das Lehrerteam die Zeit im Kindergarten noch einmal Revue passieren.



Die Raupe Nimmersatt stand in beiden Kindergärten heuer im Mittelpunkt



Auf dem roten Teppich durch den Schulbogen in eine neue Zeit





Die Kinder freuen sich auf den neuen Lebensabschnitt



an die Schule

kleinen Feiern verabschiedet

uribhof und Blumau mit Liedern und der Geschichte der Raupe
Taferklassler in spe freuten sich aber auch über Schulleibchen
meister René Klimes mit den besten Glückwünschen für einen
Schultaschen machten zusätzlich Lust auf den neuen Lebensab-
ern und die jeweiligen Kindergartenleiterinnen mit ihrem Betreue-



Und nun gehts auf in die Ferien und danach für einige von uns in die Schule!



Schulabschluss

Nach ihrem letzten Schuljahr heißt es für die 4. Klassen der Volks- und der Mittelschule Abschied nehmen



Das Schuljahr ging an der Volksschule Teesdorf zu Ende und brachte für die 4. Klassen eine Neuorientierung mit sich. Viele von ihnen werden in die Mittelschule wechseln, andere in eine neue Schulgemeinschaft übertreten. Mit viel Einfühlungsvermögen wurden sie von ihren Lehrerinnen und Schulleiterin Isabella Dietrich verabschiedet, die diese Aufgabe mit Ostern übernommen hat.

Als Erinnerung und Belohnung für ihre Leistungen überreichte unser Bürgermeister René Klimes jedem Kind aus dem Ort eine sportliche Allwetterjacke mit Ortswappen als Schulabschiedsgeschenk.



Zum Abschlussfest luden auch die 4. Klassen der Mittelschule ein, um sich mit Musik- und einem Sportbeitrag persönlich zu verabschieden. Einen Rückblick auf die gemeinsame Zeit gab Direktor Christian Babouck, aber auch die Schülerinnen und Schüler selbst hatten Bildergalerien vorbereitet, die die Highlights noch einmal sichtbar machten. Mit einem Gutschein und einer Tasche samt Ortswappen als Abschiedsgeschenk wünschte der Ortschef den Schulabgänger*innen aus Blumau-Neuribhof schöne Ferien und das Beste für den neuen Lebensabschnitt.



Unsere Schülerinnen und Schüler der Mittelschule mit Bürgermeister René Klimes.



Auch die Orff-Instrumente kamen bei der Abschiedsfeier zum Einsatz.



NEUIGKEITEN VON DER MOBILEN JUGENDARBEIT TANDEM

In den Frühlingsmonaten ist viel passiert und die Jugendlichen waren sowohl beim besprayen der neuen selbstgebauten Palettenmöbel aber auch beim Radgenussstag am Triesting-Gölsental-Radweg sportlich und motiviert mit dabei. Auch während den Ausflügen und Aktionen haben die Sozialarbeiter*innen für die Anliegen der Jugendlichen immer ein offenes Ohr.

Der Sommer steht vor der Tür und die Sozialarbeiter*innen der Mobil- en Jugendarbeit TANDEM freuen sich gemeinsam mit den Jugendlichen spannende Ausflüge zu organisieren. Falls ihr eine Idee habt, was ihr unternehmen wollt - nur her damit! Wir setzen sie gemeinsam mit euch um. Ihr wollt zu einem Ausflug mitkommen?

Meistens gehen wir im Sommer mehrmals Schwimmen, in eine Trampolinhalle und veranstalten Fußball-, Basketball- und Volleyball-Turniere. **Informationen dazu kommen über unseren Instagram Kanal @mobilejugendarbeittandem. Oder ihr erfragt sie telefonisch bei Christina: 0676 300 89 28 und Imre: 0676 766 24 72.** Unter diesen Nummern erreicht ihr uns auch, wenn ihr sonstige Fragen habt. Oder im Vertrauen über ein schwieriges Thema reden möchtet. Ihr trefft uns auch wie gewohnt im Streetwork an.

Zusätzlich findet immer am zweiten Freitag im Monat der Young&Queer Stammtisch im Jugendtreff Leobersdorf statt – gerne holen wir dich auch ab!

Außerdem besteht weiterhin die

Möglichkeit beim Podcast „Jugendsphären – von und mit Jugendlichen“ über DEIN THEMA zu sprechen – melde dich bei uns!

Den bestmöglichen Sommer wünschen euch eure TANDEMS.



Grill-Spezialitäten vom Feinsten



für Selbermacher & Genießer

Spanferkel'n Sie mit uns!



jeden Freitag ab 10:00 Uhr in Sollenau oder bei Ihnen - fragen Sie mal nach!

Ihr Fleischerfachgeschäft

2601 SOLLENAU, Hauptplatz 5

☎ 02628 / 472 49

www.steiner.fleischer.at

Mo-Fr: 5³⁰ - 18⁰⁰ Uhr, Sa: 5³⁰ - 12⁰⁰ Uhr

SPIEL, SATZ UND SIEG!

Unser 1. TC Blumau-Neurißhof

Sieg der Herrenmannschaft in der Kreisliga und Erhaltung der aktuellen Gruppe bei den Damen! Das Training zählte sich für die sportlichen Damen und Herren der Meisterschaftsgruppen aus!

Spiel, Satz und Sieg – dieses Motto setzte unsere Herrenmannschaft diese Meisterschaftssaison in die Tat um. Mit Kampfgeist, Ausdauer und viel Ehrgeiz gewannen die Herren die Meisterschaft und steigen somit nächstes Jahr in eine höhere Liga auf. Auch unsere Damen bewiesen mit Teamgeist, Spielstärke und Motivation, dass sie ihren Platz in der Liga verteidigen können und erreichten dadurch den Erhalt in ihrer Gruppe.

Nicht nur die Spielerinnen und Spieler hatten Freude am Tennisplatz, sondern auch die Besucherinnen und Besucher kamen in den Tennisgenuss und konnten, neben spannenden Matches und fröhlicher Gesellschaft, ihre Zeit auf unserer schönen Anlage genießen. Doch die Meisterschaftssaison ist noch nicht vorbei! Im September stellen sich die Herren der 35+ Mannschaft erneut der sportlichen Herausforderung. Gerne können Sie uns besuchen kommen und bequem mit Speis und Trank von der Zuschauertribüne aus die spannenden Spiele beobachten.

Termine der Heimspiele sind: 9. September 2023, ab 9.00 Uhr und 16. September 2023, ab 9.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Da wir ein besonders familiärer Verein sind und alle mit Vorliebe Zeit miteinander verbringen, findet auch heuer wieder eine interne Clubmeisterschaft statt. Diese startet am **31. Juli 2023 und endet am 26. August** mit spannenden und her-



ausfordernden Finalspielen. Anschließend werden wir uns bei einer gemeinsamen Grillerei noch fröhlich, lustig und gemütlich unterhalten. Zuseherinnen und Zuseher sind immer willkommen! Falls Sie nun Interesse an unserem Verein bekommen haben und uns besser kennenlernen wollen, können Sie uns jederzeit besuchen kommen oder unsere Webseite aufsuchen!

www.tc-blumau-neurishhof.at

Herzliche Tennisgrüße

Vereinsvorstand des TC Blumau-Neurißhof

ML Service

Spülen von verlegten Abflussrohren

Hochdruckreinigung · Kanal-Inspektion

Räumungen · gerichtliche Delogierungen

Reinigung von Sickerschächten und Dachrinnen

0676 / 651 96 62 · office@ml-service.at · 2601 Sollenau · Querstraße 2



Marion Lebesch

VEREINSWELT

Blumauer Pulverteufeln



BLUMAUER PULVERTEUFLN

Im Dezember haben wir mit den Einnahmen unseres Heimlaufs unsere erste eigene Punschhütte angekauft. Auch an dieser Stelle nochmals ein riesengroßes Dankeschön an alle Besucher sowie an alle Gönner und Sponsoren. Ohne euch allen wären solche Anschaffungen nicht möglich. Um unsere Sommerpause sinnvoll zu gestalten, haben wir uns schließlich getroffen um die Hütte zu renovieren. Am Plan standen Innen- sowie Außenarbeiten. Das Endergebnis der Umbauten werden wir euch auf unseren Social-Media-Kanälen oder aber auch in der kommenden Ausgabe der Gemeindezeitung präsentieren.



ZAUBER-WORKSHOP

Zum Zauberworkshop lud die Gemeinde mit Magier Illusion Kinder von 6 bis 12 Jahren in den Kollersaal und durfte sich über reges Interesse freuen. Kein Wunder, denn neben vielen Tipps und Tricks, wie man Familie und Freunde verblüffen kann, gabs auch eine Zauberurkunde, die den kleinen Zauberlehrlingen bescheinigte, dass sie des Zauberstabs mächtig sind. Das begeisterte auch GR Tanja Hametner, die die Teilnehmer*innen herzlich willkommen hieß und bei einem Zaubertrick auch gleich selbst mitwirkte.

3 x Gold, 4 x Silber und 4 x Bronze

bei den **Luftpistolen-Landesmeisterschaften für SSV Blumau**

Nicht nur bei den Bezirksmeisterschaften, sondern auch bei den Landesmeisterschaften gab es eine reiche Medaillenausbeute für die Luftpistolenschützen des SSV Blumau!

Mit der einschüssigen Luftpistole stellte der SSV Blumau zwei Landesmeister: Karin Goißer bei den Frauen und Sabine Nowotny bei den Seniorinnen. Vizelandesmeister wurde in der Klasse Senioren 1A Thomas Lampl. Corina Gosch landete in der Frauenklasse auf Platz drei.

Die Frauenmannschaft mit den Schützinnen Goißer, Nowotny und Gosch wurden ebenfalls Landesmeister, die Senioren-Mannschaft holte Silber mit den Schützen Lampl, Klika und Nowotny Wolfgang.

Im Mixed-Team-Bewerb landeten alle drei Mannschaften des SSV Blumau von acht genannten Mannschaften im Finale und in den Medaillenträngen! Hinter der Mannschaft vom SV Hohenau belegte die Mannschaft des SSV Blumau 3 mit den Schützen Corina Gosch und Peter Klika den zweiten



Rang. Platz drei belegten die Blumauer Mannschaften Sabine Nowotny und Peter Krainz (SSV Blumau 2) sowie Karin Goißer und Thomas Lampl (SSV Blumau 1).

Mit der fünfsschüssigen Luftpistole erreichte Karin Goißer die Silbermedaille, Corina Gosch Bronze und für Sabine Nowotny wurde es „Blech“. Ebenso „Blech“ blieb es für Erwin Herzog in der Klasse Senioren 2.

SSV Blumau erfolgreichster NÖ-Verein

bei den Luftpistolen-Staatsmeisterschaften 2023 im Bundessportzentrum RIF/Hallein



Wolfgang Nowotny, Peter Klika, Corina Gosch, Karin Goißer, Hanna Goißer, Trainer Erwin Herzog und Sabine Nowotny.

1 x Gold, 2 x Silber, 4 x Bronze für die Blumauer Luftpistolenschützen – das sind im Medaillenspiegel der NÖ-Luftpistolenschützen eine Ausbeute von 82,3%! Die Hälfte der NÖ-Bronzemedailles davon gingen sogar nach Blumau! Die Schützen des SSV Blumau waren der erfolgreichste niederösterreichische Schützenverein.

Hanna Goißer, die zehnjährige Jugendschützin, die erst vor nicht einmal drei Wochen mit dem Luftpistolenschießen begann, konnte sich in der Einzelerwertung als Jüngste im Teilnehmerfeld mit Platz fünf behaupten und somit ihre Trainingsleistungen bestätigen, mit der Mannschaft NÖ wurde es Gold. In der Frauenklasse gewann Karin Goißer mit der NÖ-Mannschaft mit der einschüssigen Luftpistole Silber und mit der fünfsschüssigen Luft-

pistole Einzel-Bronze. Corina Gosch, ebenfalls in der Frauenklasse, gewann zusammen mit Karin Goißer und Sonja Jammerbund (Kirchberg/W.) mit der einschüssigen Luftpistole Silber und mit der fünfsschüssigen Luftpistole Mannschaftsbronze. Sabine Nowotny (Klasse Seniorinnen 1) eroberte mit der fünfsschüssigen Luftpistole Mannschaftssilber und mit der einschüssigen Luftpistole Mannschaftsbronze. Peter Klika startete in der Klasse Senioren 2 und verbuchte mit der fünfsschüssigen Luftpistole Mannschaftsbronze. Oberschützenmeister Erwin Herzog zeigte sich mehr als zufrieden und bestätigte als niederösterreichischer Pistolentrainer seine hervorragend geleistete Trainertätigkeit, die zu den Erfolgen der SSV-Blumau-Schützen führten.





Holifest mit Danc'in Schools

Für enormen Spaß sorgte auch heuer wieder das Team von Danc'in Schools mit der coolsten Ferienbetreuung ever. Zwei Wochen Bewegung, Spiel und Sport, Fitness, Tanz und Yoga sind auch heuer in Blumau-Neurißhof möglich. „Das System haben wir allerdings ein bisschen umgestellt: Die Gemeinde übernimmt ab heuer die Hälfte der Kosten für die erste Ferienwoche und genauso für die zweite. Damit gelten für alle Kinder dieselben fairen Teilnahmebedingungen, egal in welcher der beiden Wochen sie gerade selbst im Urlaub sind“, erklärt Bürgermeister René Klimes. Beim Holifest war auch der Ortschef gemeinsam mit GR Tanja Hametner und Jugendgemeinderätin Sophie Käiler mit dabei und machten das bunte Farbenspiel wie auch viele andere zum Familienevent, schließlich ist ja ganz Blumau-Neurißhof irgendwie „family“.



Blumauer Wassergemeinschaft und Verschönerungsverein



Wie bereits in unserer Aussendung berichtet, bereitet das fertige Gerinne in der Feuerwehrstraße in Neurißhof große Freude. Unser Dank gilt den Gönnern des Bacherlgerinnes sowie der guten Zusammenarbeit der betroffenen Institutionen, zugunsten der Bewohner*innen von Blumau-Neurißhof. Wir freuen uns auf den Inselheurigen am 29. und 30. Juli. Bitte unterstützen Sie uns in den Tagen davor beim Hinbringen der Sitzgelegenheiten, des Kühlschranks usw.

Viel Spaß beim Garteln wünscht Ihnen der Vorstand des Blumauer Wassergemeinschafts- und Verschönerungsvereins

ChorKONZERT MIT HITS UND Oldies

Die Chorgemeinschaft Günselsdorf-Teesdorf und die Liederfreunde Schönau hatten eine Idee. Aus der Idee wurde ein Projekt, aus dem Projekt ein gemeinsames Konzert, das an zwei Abenden – am 17. 6. in Schönau und am 18. 6. in Blumau-Neurißhof – zur Aufführung gebracht wurde. So wurden aus einer Idee schlussendlich zwei vergnügliche unterhaltsame Abende.

In Blumau-Neurißhof wurden die Chöre noch durch die 4b – Klasse der VS Teesdorf unter der Leitung von Martina Panzenböck verstärkt. So kann man mit Fug und Recht behaupten: Musik verbindet. Umrahmt von den Instrumentalisten Petra Ilic (Klavier), Manfred Breitfellner (Gitarre), Anton Kornfeld (Bass) und Andreas Navrkal (Schlagzeug) boten die Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Helga Kapaun und Helga Riedl einen bunten Strauß musikalischer



Besonderheiten und humorvolle Einlagen. Solistische Einlagen und humorvolle Moderationen waren dann noch das Sahnehäubchen. Das zahlreich erschienene Publikum war begeistert und bedankte sich mit Standing Ovationen. Diese Begeisterung spornt an!

Kath. Pfarre Blumau-Neuribhof

Erstkommunion

Am 18. Mai fand die Erstkommunion in Neuribhof statt. Ein herzliches Dankeschön unserem Pfarrer, den Tischmütter Tanja Hametner und Katja Mersich sowie allen Helferinnen und Helfern.

Firmung

Am 3. Juni fand in Günselsdorf die heilige Firmung statt. Wir bedanken uns bei Pater Clemens Pilar als Firmspender, Sabine & Sophie Zöchling als Firmbegleiterinnen, der Chorgemeinschaft Günselsdorf/Teesdorf als musikalische Untermalung und allen Gemeindevertretungen, die an diesem besonderen Tag dabei waren.

Sommermessordnung

So, 30.07., So, 13.08. und So, 20.08. um 10.15 Uhr in Neuribhof. Le+O - Erntedanksammlung: Gesammelt werden Lebensmittel wie Zucker, Reis, Salz, Öl, Konserven, Kaffee. Wir bitten Sie unsere Pfarren bei dieser Aktion zu unterstützen! Die Lebensmittel kommen Menschen in Österreich zugute, die in Armut leben. www.caritas-leo.at Danke im Voraus für Ihre Unterstützung!

Ferienspiel

Am Donnerstag, 10.8. wird es eine Rätselrallye für alle Kinder geben! Wir starten um 14 Uhr beim Pfarrheim Teesdorf! Findet bei jedem Wetter statt.



Erstkommunion am 18. Mai 2023 in der Kirche Neuribhof



Heilige Firmung am 3. Juni 2023 in Günselsdorf

EVANGELISCHE PFARRGEMEINSCHAFT Bad Vöslau



Zur evangelischen Pfarrgemeinde gehören mehrere politische Gemeinden, darunter auch Blumau-Neuribhof.

Gottesdienst

Gottesdienst wird an drei Standorten gefeiert, in den evangelischen Kirchen

- in **Teesdorf**, Schulstraße 5, in der Regel am 2. Samstag um 18.00 Uhr
- in **Leobersdorf**, Enzesfelder Straße 12, am 2. und 4. Sonntag um 9.30 Uhr und
- in **Bad Vöslau**, Raulestraße 3, am 1., 3. und 5. Sonntag um 10.00 Uhr.

Die genauen Gottesdiensttermine können Sie im per Post zugesandten Gemeindebrief und auf der Homepage (s.u.) sehen.

Kontakt

Pfarramt: 02252/76251, 0677/62977635
bzw. PG.Bad_Voeslau@evang.at
Pfarrer Rainer Gottas: 0699/18877390
bzw. rainer.gottas@evang.at

Bitte informieren Sie sich über weitere Veranstaltungen und Termine sowie etwaige Änderungen auf unserer Homepage www.evangel-voeslau.at.

UNSERE FUSS-BALLER



Unsere Gruppensieger der U13



Wie gewohnt informieren wir Sie gerne über Aktuelles vom ASK Blumau.

Allgemeines

Voll ausgebucht war die ASK Sportanlage im 1. Halbjahr 2023. Durch die zahlreichen Mannschaften, die im Trainings- & Spielbetrieb stehen, herrschte beinahe täglich Betrieb. Großer Dank geht an die zahlreichen Helfer am Platz (Trainer, Zeugwart, Kantine....), die es dem ASK ermöglichen, weit über 100 Aktiven (davon ca. 65 Kinder) einen Ort zu bieten, wo sie ihrer Lieblingsfreizeitbeschäftigung nachgehen können.

Danke sagen wir auch für die breite Unterstützung aus der Bevölkerung im Rahmen der BILLA-Vereinsaktion. Hier wurden uns zahlreiche Lose (für 15 € Einkauf) gespendet, die es uns jetzt ermöglichen neue Trainingsutensilien anzuschaffen.

Generalversammlung 2023

Am 18.06.2023 wurde die ordentliche Generalversammlung auf der ASK Sportanlage abgehalten. Wir freuen uns, dass das Funktionärs-Team in der nächsten 2-Jahres-Periode unverändert bleibt.



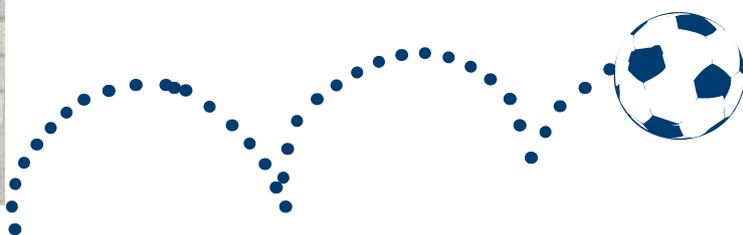
- Obmann: Graber Erwin
- Obmann Stv.: Hermann Albert
- Kassier: Greider Thomas
- Kassier Stv.: Graber Andrea
- Schriftführer: Graber Michael
- Schriftführer Stv.: Hermann Albert
- Sektionsleiter: Graber Erwin
- Sektionsleiter Stv.: Kocovski Marian
- Jugendleiter: Graber Erwin
- Jugendleiter Stv.: Schönbauer Johannes
- Jugendleiter Stv.: Kocovski Andrea

Club 100 – Neu ab Sommer 2023

Club 100 Mitglieder erhalten freien Eintritt zu allen Heimspielen und tragen einen wichtigen Teil zur Finanzierung unseres ASK bei. Mitte August startet die neue Saison, wir würden uns freuen wenn uns die bestehenden Mitglieder die Treue halten und wir neue Club 100 Mitglieder gewinnen können!

Kampfmannschaft

Sportlich blicken wir auf eine enttäuschende Saison zurück. Am Ende reichte es nur zum 12. Tabellenplatz. Wir gratulieren Enzesfeld zum Meistertitel und hoffen auf eine erfolgreichere Meisterschaft in der Saison 2023/2024. Einige Spieler-Neuverpflichtungen wurden bereits fixiert, auch Hannes Pokorny bleibt uns als Trainer der Kampfmannschaft erhalten.



Erfolgreicher verlief das Jahr für unser Reserve-Team. Am Ende konnte unser 2. Team den guten 5. Tabellenplatz erreichen.

Stolz macht uns, dass es abermals gelungen ist junge Nachwuchsspieler in die Kampfmannschaft/Reserve zu bringen. Jakob Schönbauer (15 Jahre) gehört inzwischen zum Stamm der Kampfmannschaft, Luis Hasenöhrl (15) sowie Nino Kocovski (15) wurden ebenfalls schon eingesetzt.

Jugend

Erfolge gibt es auch von unseren Nachwuchsmannschaften zu berichten. Die U13 schaffte den Gruppensieg, die U14 konnte ihre starke Vorjahresleistung bestätigen und schaffte den Klassenerhalt in der Landesliga. Ein Highlight im heurigen Jahr war sicherlich auch die 1. Teilnahme einer NSG-Mannschaft an einem internationalen Turnier in Kroatien (U14 und U15).

Auch in der im Herbst beginnenden Saison wird es für alle Nachwuchskicker möglich sein altersgerecht zu spielen, die NSG Stonefield United wird Mannschaften beginnend mit den Kleinsten (U7) bis zur U15 stellen!

Hat auch ihr Kind Spaß am Fußballspielen? Dann melden Sie sich unverbindlich bei einem unserer Nachwuchstrainer oder direkt bei Jugendleiter Erwin Graber (0699/17148690).

Veranstaltungen & ASK Sportlerfest

Das traditionelle ASK Sportlerfest findet heuer am Samstag, 12. August statt. Wir planen am Freitag Abend ein Heimspiel auszutragen und wollen den Samstag mit einem Kinderturnier am Vormittag starten. Nachmittags wird es das traditionelle 7-m-Schießen geben, am Abend wollen wir mit Live-Musik und Barbetrieb das Fest ausklingen lassen. Weitere Infos folgen.

Der ASK Blumau wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Blumau-Neurißhof, Sponsoren, Fans, Spielern und Funktionären einen schönen Sommer!



Gemeinsame Ankuft in Kroatien



Voller Vorfreude und mit Teamgeist geht's aufs Feld



Gemeinsam sind wir unschlagbar



Müde, aber glücklich treten sie die Heimreise an



Zum ersten Mal in der Geschichte der FF-Blumau wurde die Auszeichnung verliehen:
Alfred Möisinger ist seit 70 Jahren Mitglied unserer Feuerwehr

Alfred Möisinger – 70 Jahre Feuerwehrmitglied!

Am 23.04.2023 fand in Maria Raisenmarkt der Abschnittsflorianitag des Abschnittes Baden-Land statt. Nach einer Feldmesse fand traditionell die Angelobung der neu eingetretenen Feuerwehrmitglieder und Ehrungen der verdienten und langjährigen Kameradinnen und Kameraden statt. Ehrenbrandinspektor EBI Alfred Möisinger wurde mit dem „Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens / 70 Jahre“ ausgezeichnet. Diese Auszeichnung wurde zum ersten mal in der Geschichte der FF-Blumau verliehen. EBI Alfred Möisinger ist seit 30.06.1953 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Blumau und war von 1968 bis 1980 Kommandant. Die Kameradinnen und Kameraden gratulieren recht herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung und bedanken

sich für seinen Einsatz und seine Verdienste in der Feuerwehr Blumau.

Gemeinsam. Sicher. Feuerwehr

Schon in der Schule arbeiteten die Kinder mit Unterrichtsmaterialien aus dem Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr Ordner und freuten sich, ihr Wissen bei der Feuerwehr in Teesdorf mit den Feuerwehren Teesdorf, Günselsdorf, Tattendorf und Blumau in die Praxis umzusetzen.

Aufgeteilt in 5 Gruppen ging es mit den Schüler*innen der Volksschule Teesdorf in die Praxis über. Die Einsatzbekleidung der Feuerwehrmitglieder und die Wärmebildkamera, den Atemschutz, technische Rettungsgeräte wie HD-Rohr, Hochleistungslüfter und Hebekissen des Rüstlöschfahrzeuges durften die Mädchen und Burschen hautnah erleben. Bei so viel Action verging der Vormittag wie im Flug.



Gemeinsam. Sicher. Feuerwehr: Feuerwehr zum Anfassen und das auch noch volksschulkindgerecht.

Gefahr – Klimageräte

Sommerzeit, mitunter risikoreiche Zeit: Bei tropischen Temperaturen kommt es immer wieder zu Unfällen in den eigenen vier Wänden. Auch heuer warnen wieder die Rauchfangkehrer vor dem gleichzeitigen Betrieb von raumluftabhängigen Gasthermen und Gasdurchlaufwasserheizern mit mobilen Klimaanlage.

Die vom Klimagerät produzierten Abgase werden normalerweise über den Rauchfang abgeleitet. Mobile Klimageräte würden diese aber wieder zurück in die Wohnung saugen. Damit bleibe auch das geruchlose, farblose, hochgiftige CO-Gas in der Atemluft. Ist das Gasgerät schlecht oder gar nicht gewartet, steige die Gefahr einer Vergiftung zusätzlich. „Wer sich nicht sicher ist, ob er ein mobiles Klimagerät gefahrlos betreiben kann, soll sich unbedingt vor der Anschaffung an seine Rauchfangkehrerin oder seinen Rauchfangkehrer wenden und nachfragen.

Spende an die Feuerwehr?

Code scannen oder IBAN: AT57 3204

5000 0444 1044 - NEUE KONTONUMMER!



Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Am Zahlschein oder im ELBA Onlinebanking im Verwendungszweck das Geburtsdatum sowie laut Melderegister/Meldezetteln, also somit mit allen Vornamen und Familienname.

Ihre freiwillige Spende unterstützt zu 100% die Arbeit bzw. die Ausstattung der Feuerwehr Blumau und somit auch indirekt eine Investition in ihre Sicherheit.

Wir bedanken uns recht herzlich für jede Unterstützung!



Du wolltest schon als Kind zur Feuerwehr? Das ist deine 2. Chance.

Du bist zwischen 15 und 65 Jahre alt? Dann bist du bei uns richtig.

Der passende Helm liegt bereits bereit.

Kontakt: blumau@feuerwehr.gv.at,

Kommandant Thomas Freiberger: 0660 9033588,

Stv. Roland Ulbrich: 0699 10800125,

Termine

Hütte auf der Platte:

05.08.2023

09.09.2023

NORBERT VITEK GmbH

Gas - Wasser - Heizung - Sanitär
UND MEHR !!!

2601 Sollenau
Gewerbestraße 2
Tel.: 02628 / 62 170

E-mail: office@vitek-inst.at

Öl/Gas - Brennwerttechnik mit Kaminsanierung
Wärmepumpen, Klimaanlage

Prompt und günstig, auch bei kleinen Reparaturen!

Solartechnik

Luft/Wasser

Erdwärme

WENN MENSCHEN IN NOT SIND, KANN MAN SICH AUF EINE ORGANISATION IMMER VERLASSEN

Unsere Freiwillige Feuerwehr

Die Freiwilligen Feuerwehren stehen rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr auf Abruf bereit, um in Not geratenen Menschen zu helfen. Sie retten, löschen, schützen und bergen – und das FREIWILLIG. Doch wie tickt eine Freiwillige Feuerwehr?

Man stelle sich vor...

Es ist kurz nach 2 Uhr früh, eine feuchtkalte Nacht. Plötzlich durchbricht Sirenengeheul die Stille: Einsatz für die Feuerwehr! „T2 - Menschenrettung nach Verkehrsunfall“ - so die Meldung auf den Pagern und Handys. Einzelne Lichter in den Häusern gehen an, wer gerade noch im Bett gelegen ist, begibt sich auf dem schnellsten Weg zum Feuerwehrhaus. Nur fünf Minuten nach der Alarmierung rückt bereits das erste Rüstlöschfahrzeug aus, gleich darauf das zweite. Blaulichter zucken durch die Finsternis, spiegeln sich im nassen Asphalt. Bereits auf der Anfahrt werden Aufgaben an die Trupps verteilt, um vor Ort ja keine Zeit zu verlieren. An der Einsatzadresse angekommen, dann die Erleichterung: Keine verletzten Personen, nur geringer Blechschaden. Rasch wird das verunfallte Fahrzeug geborgen und gesichert abgestellt, sodass nach dem abschließenden Reinigen der Verkehrswege wieder eingerückt werden kann. Sogar ein paar Stunden Schlaf gehen sich noch aus, bevor in wenigen Stunden wieder der Wecker läutet.

Was sind die Aufgaben der Feuerwehr?

So oder so ähnlich könnte einer der rund 50 jährlichen Einsätze der freiwilligen Feuerwehr Blumau ablaufen. Denn neben der ursprünglichen Aufgabe der Brandbekämpfung stehen heutzutage die technischen Einsätze weitgehend im Vordergrund. Die möglichen Szenarien reichen dabei von Verkehrsunfällen mit teils schwer

verletzten Opfern, komplizierten und aufwändigen Tierrettungen, über tagelange Hochwasser-, Sturm und Eiskatastrophen, Rettungen aus Höhen und Tiefen, Schadstoffunfälle zu Land und Wasser bis hin zu Evakuierungen nach Elementarereignissen und damit auch der Notversorgung der Bevölkerung mit lebensnotwendigen Gütern, wie Essen, Trinken aber auch Strom. Doch auch der vorbeugende Brandschutz spielt eine wichtige Rolle – jene Maßnahmen die nötig sind, damit es gar nicht erst zum Ernstfall kommt.

Wie bereiten wir uns darauf vor?

Um für den Einsatz optimal gerüstet zu sein, sind regelmäßige Übungen unverzichtbar. Angefangen von internen Schulungen, über die feuerwehübergreifende Grundausbildung und Kurse auf Abschnitts- oder Bezirksebene, bis hin zu Modulen im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum in Tulln wird hier ein breiter Bogen über sämtliche Sachgebiete des Feuerwehrwesens gespannt. Diverse Bewerbe stärken nicht nur den Teamgeist, sondern vertiefen grundlegende Fähigkeiten, vom Löschangriff, über das Funken bis zum Zillenfahren.

Wie ist das alles organisiert?

Innerhalb der Feuerwehr sind die Strukturen klar definiert: An der Spitze steht im Einsatz wie auch im normalen Dienstbetrieb das Kommando, bestehend aus dem Kommandanten, dessen Stellvertreter und dem Verwalter. Je ein Zugs- und Zugtruppkommandant sowie drei Gruppenkommandanten übernehmen weitere Führungsaufgaben. Zur Betreuung der einzelnen Sachgebiete, wie beispielsweise Atemschutz, Schadstoffdienst, Wasserdienst, usw... gibt es insgesamt 12 Sachbearbeiter. Die Ergänzung

dazu stellt schließlich die eingeteilte Mannschaft dar, welche die "Manpower" hinter unseren Aktivitäten bildet, sodass in perfekter Zusammenarbeit mit den Führungskräften stets der Einsatzerfolg gewährleistet ist.

Wer steht dahinter?

Ein leider nach wie vor verbreiteter Irrglaube ist, dass wir Einsatzkräfte für unsere Tätigkeit bezahlt werden. Das ist nicht der Fall! Grundsätzlich gibt es keine Verrechnung für die ursprünglichen Einsatzgebiete der Feuerwehr wie Brandeinsätze und auch Einsätze mit Menschen- bzw. Tierrettungen. Eine Rechnung stellen wir nur nach Abklärung und Vorhandensein einer Versicherung aus, das nur in Absprache mit dem Geschädigten. Das ist aber eine Sonderlösung in Blumau und unser Ansatz. Sollten wir dankenswerterweise Spenden erhalten, so werden diese wieder für den Ankauf von Einsatzbekleidung oder Gerätschaften verwendet und kommen damit wieder ihrer Sicherheit zugute. Keinesfalls wandern diese Spenden in „Getränkeregister“ wie oft geglaubt wird. Die Feuerwehrmitglieder selbst erbringen sämtliche Leistungen völlig unentgeltlich! Wer sind aber diese Männer und Frauen, die bei Wind und Wetter, rund um die Uhr, bereit sind, der Bevölkerung von Blumau-Neuribhof zu helfen? Wir, die Freiwillige Feuerwehr Blumau, sind im normalen Leben Angestellte, Schüler und Studenten, Mütter und Väter, (Schicht-)Arbeiter und noch mehr, aus allen Altersgruppen. Auch wenn die Beweggründe unterschiedlich sind – Idealismus, technisches Interesse, oder Begeisterung für die Kameradschaft – was uns vereint, ist der Wille anderen zu helfen. Und wir freuen uns jederzeit über Neuzugänge! Einzige Voraussetzung: Alter zwischen 15 und 65 Jahren, und die Motivation, mit anzupacken!



Tag des Sports

Zum Tag des Sports lud die Gemeinde Blumau-Neurißhof in Kooperation mit ihren Sportvereinen ein und durfte sich über reges Interesse sowie über viele, die mitmachen freuen. Das eigene Geschick mit jeder Menge Spaß ausprobieren hieß es so beim Schützenverein als auch beim ASK und beim Tennisverein – auf die Matte – lautete das Motto bei Jiu Jitsu – und auch im Kollersaal waren alle Altersklassen mit dabei, um sich im Kampfsporttraining zu versuchen. „Der Sporttag hat trotz heftiger Wetterkapriolen viele Fans gefunden, die Vereine können neue Mitglieder in ihren Reihen aufnehmen und das Miteinander wurde in Blumau-Neurißhof einmal mehr hochgehalten. Beim abschließenden Würstelgrill mit Musik und Unterhaltung wurde noch lange über die Initiative geplaudert und alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren sich einig: der Sporttag in Blumau-Neurißhof steckt voller Power!



FEST FÜR JUBILARINNEN UND JUBILARE

GEMEINDE LUD ZUR GEMEINSAMEN FEIER IN DEN KOLLERSAAL

Die traditionellen Jubilarsehrungen fand mit einem geselligen Miteinander im Kollersaal statt. Mit Brötchen, Kaffee und Kuchen verging der Nachmittag mit Bürgermeister René Klimes, Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt, GGR Dorina Sommer, GGR Andrea Komzak, GR Tanja Hametner, GR Sophie Kailer, GR Kristina Hasenöhrle und GR Mag. Werner Besenbäck wie im Flug. Über ein Ehrengeschenk der Gemeinde und persönliche Glückwünsche freuten sich:



Martha Flek, 75. Geb.



Martha Mattesz, 75. Geb.



Karin Schwanzer, 75. Geb.



Josef Klein, 75. Geb.



Herbert Bouda, 75. Geb.



Ing. Albert Trausmuth, 75. Geb.



Ilse Reischer, 80. Geb.



Gertrude Ochraná, 85. Geb.



Gertrude Schlager, 85. Geb.



Johann Schipany, 85. Geb.



Friedrich Piruchta, 90. Geb.



Fam. Hauptmann, Diamantene Hochzeit



Fam. Besenbäck, Diamantene Hochzeit



NÖ Familienpass JETZT IST NOCH MEHR DRIN!

Der NÖ Familienpass ist eine Vorteilskarte für alle, die gerne Zeit mit ihren Kindern verbringen. Er bietet Niederösterreichs Familien viele Vorteile bei zahlreichen Partnerbetrieben und Veranstaltungen. Alle Familien in Niederösterreich können den NÖ Familienpass kostenlos beantragen.

Der NÖ Familienpass bietet mit hunderten Partnerbetrieben, die verschiedenste Angebote setzen, Anregungen für gemeinsame Ausflüge und Unternehmungen. Alle Familien in Niederösterreich sind herzlich eingeladen, online im Katalog zu schmökern und die zahlreichen Vorteile zu nutzen. Der Familienpass bündelt attraktive Vergünstigungen im Familienland Niederösterreich, aber auch in umliegenden Regionen. Alle Informationen zu den Partnerbetrieben, zur Beantragung des NÖ Familienpasses und zu den vielen Extras, die Sie damit erhalten gibt es auf: <https://familienpass.at>



Geboren wurde:

Helena Mia Posch

Wir gratulieren unseren Jubilar*innen

85. Geburtstag:

Gertrude Ochraha
Johann Schipany

80. Geburtstag:

Alfred Scharf

75. Geburtstag:

Karin Schwanzer, Josef Klein,
Marianne Peska

60 Ehejahre:

Theresia und Heinz
Hauptmann
Ilse und Werner Besenbäck

Die Gemeinde
gratuliert herzlich!

Wir nehmen Abschied von:

Josef Batik
Reinhard Wetchy
Johann Grünzweig
Zehdina Dzambic
Sascha Lein
Ferdinand Leyrer
Leon Mareiner-Paar
Norbert Schröder

Wir werden unseren
Verstorbenen ein ehrendes
Andenken bewahren

GEMEINSCHAFT ERLEBEN

VERANSTALTUNGEN VON JULI BIS SEPTEMBER 2023

JULI

29.7.	Inselfest des Bacherlvereins, Steinböckpark, 17 Uhr
30.7.	Inselfest des Bacherlvereins, Steinböckpark, 10 – 15 Uhr

AUG.

1.8.	Afterworkspritzer mit der PUL, Pavillon im Park, 17 – 22 Uhr
5.8.	Hütten auf der Platte- FF Blumau, Feuerwehrhaus, 16 – 22 Uhr
11. UND 12.8.	ASK Sportlerfest
24.8.	Kostenloser Radfahrkurs für Kinder von 6–10 Jahren, Kollersaal, 14 – 16 Uhr
26.8.	Kinderflohmarkt der ÖVP, Hütte bei Pavillon

SEPT.

2.9.	Erste Hilfe Kurs für Hunde und Katzen Kollersaal, 9 – 17 Uhr
9.9.	Hütten auf der Platte – FF Blumau, Feuerwehrhaus 16 – 22 Uhr
10.9.	Dirndlgwandsonntag mit der PUL, Park in Neurißhof, 10 – 14 Uhr
23. UND 24.9.	Sturmstand Verein BuNT, Dr. Erich Loitzl Straße

Müllabfuhr Juli bis SEPT.

Biomüll: 12.7., 19.7., 26.7., 2.8., 9.8., 16.8., 23.8., 30.8., 6.9., 13.9., 20.9., 27.9.

Gelbe Tonne: 21.7., 4.8., 18.8., 15.9., 29.9.

Gelber Sack: 5.8., 2.9., 30.9.

Restmüll: 5.8., 2.9., 30.9.

Altpapier: 19.7., 20.9.

Abholung Gelber Sack am Abfuhrtag ab 6:00 Uhr

Seit 2023 werden die Gelben Säcke durch ein anderes Entsorgungsunternehmen, als in den letzten Jahren, abgeholt. Jedes Entsorgungsunternehmen teilt sich seine Abhol Touren eigenständig ein, wodurch Straßenzüge oder Wohnsiedlungen womöglich zu anderen Uhrzeiten, als bisher gehabt, angefahren werden. Damit eine systematische Abholung möglich ist, müssen die Gelben Säcke am Abfuhrtag unbedingt ab 6:00 Uhr Früh vor der Liegenschaft bereitgestellt sein. Sind die Gelben Säcke nicht zeitgerecht bereitgestellt und eine Mitnahme ist nicht möglich, erfolgt die nächste Abholung erst zum darauffolgenden Termin. Das kostenlose SMS-Erinnerungsservice des GVA Baden erinnert neben Restmüll und Altpapier auch an die Abholung des Gelben Sacks. www.gvabaden.at/smsservice

ZAHNMEDIZINER

WOCHELENDE UND FEIERTAGE VON JULI BIS SEPT.

JEWEIFS VON 9:00 BIS 13:00 UHR

1./2.7.	Dr. Felix RÜMMELE, Parkstr. 8/2, 2362 Biedermannsdorf, Tel. 02236 72520
8./9.7.	Dr. Lilly KREBS, Josefthalstr. 8, 2512 Tribuswinkel, Tel. 02252 49819
15./16.7.	Dr. Nabeel UMAR, Josefsplatz 6, 2500 Baden, Tel. 02252 82960
22./23.7.	Dr. Natascha TRNAVSKY-HAUSBERGER, Schlossergasse 8, 2560 Berndorf, Tel. 02672 83123
29./30.7.	Dr. Bisera MÜHLVENZL-TUNOVIC, Erzherzog Wilhelm-Ring 1-3/5, 2500 Baden, Tel. 02252 214554
5./6.8.	Dr. Maximilian OEDENDORFER, Hauptplatz 1a Top B5 2542 Kottlingbrunn, Tel. 02252 76997
12./13.8.	Dr. Petra Caroline STANGL-PUSCH, Hauptplatz 11, 2563 Pottenstein, Tel. 02672 88826
15.8.	Dr. Maximilian OEDENDORFER, Hauptplatz 1a Top B5 2542 Kottlingbrunn, Tel. 02252 76997
19./20.8.	Dr. Julia BECKER, Neudorferstr. 60-62, 2340 Mödling, Tel. 02236 22302
26./27.8.	Dr. Christian KUNZ, Bahnstr. 6, 2483 Ebreichsdorf, Tel. 02254 72234
2./3.9.	Dr. Michael BAYER, Pachergasse 6, 2601 Sollenau, Tel. 02628 47770
9./10.9.	Dr. Corina Mihaela TAMAS, Pfarrgasse 8, Top 11, 2500 Baden, Tel. 02252 47600
16./17.9.	Dr. Peter STANDENAT, Elisabethstr. 13, 2340 Mödling, Tel. 02236 42765
23./24.9.	Dr. Walter HACKER, Wiener Str. 3, 2486 POTTENDORF, Tel. 02623 73585
30.9./1.10.	Dr. Alina RIESSER, Hauptstr. 41/4, 2340 MÖDLING, Tel. 02236 892789

FUNDGEGENSTÄNDE AM GEMEINDEAMT ABHOLEN:

- Schlüssel mit Herzanhänger und Schutzengel
- Smartphone mit roter Hülle
- Bankomatkarte
- Ring mit einem mit Steinen besetzten Mond
- 2 kleine goldene Schlüssel
- roséfarbene Brille

IMPRESSUM

MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER:

Bgm. René Klimes für die
Gemeinde Blumau-Neurißhof,
Anton Rauchplatz 4a, 2602
Blumau-Neurißhof,
Tel. 02628 48290/0
gemeinde@
blumau-neurisshof.gv.at

LAYOUT & PRODUKTION:

Baden Media GmbH, Am
Heiglteich 21, 2500 Baden
Tel. 0664 9998610, s.pohl@
baden-media.at

ApOtheKENKALENDER

WOCHE NENDE UND FEIERTAGE VON JULI BIS SEPT. 2023

1. Juli	Marien-Apotheke, Schutzengel-Apotheke und Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“
2. und 8. Juli	Aktiv-Apotheke, Kur-Apotheke und Trumau Apotheke
9. und 15. Juli	Aeskulap-Apotheke und Apotheke „Zum Erlöser“
16. und 22. Juli	Landschafts-Apotheke und Schloss-Apotheke
23. und 29. Juli	Heiligen Geist-Apotheke und die apoteeke in teesdorf
30. Juli	Triesting-Apotheke, Apotheke zur Weilburg und Paracelsus-Apotheke
5. AUG.	Triesting-Apotheke, Apotheke zur Weilburg und Paracelsus-Apotheke
6. und 12. AUG.	Heilquell-Apotheke, Engel-Apotheke, Unsere Sonnenscheinapotheke
13. und 19. AUG.	Marien-Apotheke, Schutzengel-Apotheke und Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“
20. und 26. AUG.	Aktiv-Apotheke, Kur-Apotheke und Trumau Apotheke
27. AUG.	Aeskulap-Apotheke und Apotheke „Zum Erlöser“
2. SEPT.	Aktiv-Apotheke, Kur-Apotheke und Trumau Apotheke
3. und 9. SEPT.	Landschafts-Apotheke und Schloss-Apotheke
10. und 16. SEPT.	Heiligen Geist-Apotheke und die apoteeke in teesdorf
17. und 23. SEPT.	Triesting-Apotheke, Apotheke zur Weilburg und Paracelsus-Apotheke
24. und 30. SEPT.	Heilquell-Apotheke, Engel-Apotheke, Unsere Sonnenscheinapotheke

Adressen und Telefonnummern:

Apotheke „Zum Erlöser“, Bad Vöslau, Hochstraße 25, Tel. 02252/76285

Apotheke „Zur heiligen Dreifaltigkeit“, Berndorf, Hainfelderstr. 14, Tel. 02672/82224

Kur-Apotheke, Bad Vöslau, Badner Straße 12, Tel. 02252/70406

Apotheke „Zum heiligen Antonius“, Pottenstein, Hainfelderstr. 5, Tel. 02672/82426

Paracelsus-Apotheke, Enzesfeld, Schimmelgasse 2, Tel. 02256/81242

Die Apoteeke in Teesdorf, Teesdorf, Wiener Neustädterstraße 32b, Tel. 02253/80540

Schloss-Apotheke, Kottlingbrunn, Wiener Neustädterstraße 20, Tel. 02252/74960

Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“, Leobersdorf, Südbahnstr. 7, Tel. 02256/62359

„Unsere Sonnenscheinapotheke“, Bad Vöslau, Industriestraße 12, Tel. 02252/251581

Trumau Apotheke, Trumau, Dr. Karl-Renner-Platz 1, Tel. 02253/21627

PRAKTISCHE ÄRZTE

WOCHENENDE UND FEIERTAGE VON JULI BIS SEPT.

1./2.7.	Dr. Vesko ARANDJELOVIC, Fabrikgasse 10 2603 Felixdorf, Tel. 02628 21400
15.7.	Dr. Lydia SCHUSTER, Untere Feldgasse 1 2492 Eggendorf, Tel. 02622 73314
29./30.7.	Dr. Jochen RAUSCH, Hauptstraße 33 2603 Felixdorf, Tel. 02628 62243
5./6.8.	Dr. Ileana DUDAS-MECLES, Hauptplatz 1 2604 Theresienfeld, Tel. 02622 71245
12./13.8.	Dr. Edwin NEUBER, Inselweg 1, 2492 Eggendorf, Tel. 02622 73270
19./20.8.	Dr. Birgitta GISPERG, Badenerstraße 19, 2751 Matzendorf-Hölles
2./3.9.	Dr. Stefanie HEISSENBERGER, Kirchenplatz 3, 2493 Lichtenwörth
16./17.9.	Dr. Vesko ARANDJELOVIC, Fabrikgasse 10 2603 Felixdorf, Tel. 02628 21400
23.9.	Dr. Lydia SCHUSTER, Untere Feldgasse 1 2492 Eggendorf, Tel. 02622 73314

Tagesaktuelle Dienste der praktischen Ärzte
in Ihrem unmittelbaren Umkreis: www.141.at/noe/suche.html

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Ihre Servicenummern

Abwasserverband: 02253 7519
Abfallwirtschaftsverband: 02234 74151 vormittags
Autowrackentsorgung Wendelin: 0699 10888260
BH Baden: 02252 9025-0
Caritas Sozialstation Leobersdorf: 02256 63639
EVN Störung: 02622 26880
Hilfswerk: 02252 790777
Kanal-Alarmtelefon: 0664 4103073
Lebenshilfe: 48251
Pfarr Günselsdorf: 02256 63325
Polizei Günselsdorf: 059133 3306
Schwarzes Kreuz (Soldatenfriedhof): 01 5123769
Tierkörperverwertung Tulln: 02272 64271
Tierheim Baden: 02252 42110
Telekom Störung: 11120
Vergiftungszentrale: 01 4064343
Volkshilfe: 0676 86762602
Wasserleitungsverband: 02252 76273

Die aktuellen Empfehlungen, Ordinationen ausschließlich nach telefonischer Rücksprache aufzusuchen, betreffen auch den Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen.

Hinweis: Seit 1.7.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin!

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Notruf-Nummern

122 Feuerwehr

133 Polizei

144 Rettung

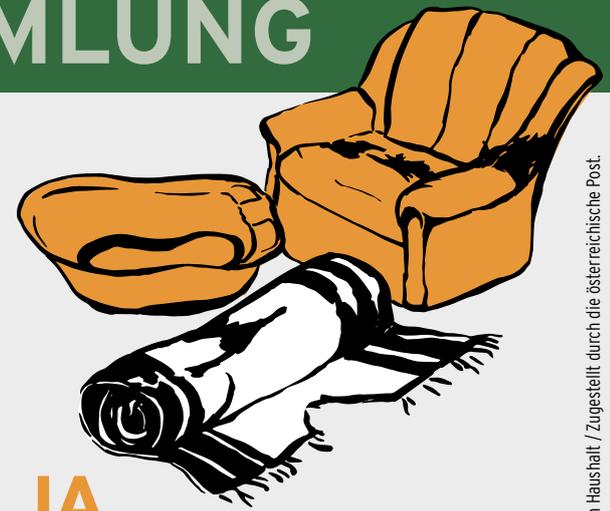
SPERRMÜLLSAMMLUNG

Die mobile Sammlung von Sperrmüll erfolgt ausschließlich gegen Voranmeldung. Die Gemeinde Blumau-Neurißhof führt die Sammlung gemeinsam mit dem Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgabeneinhebung im Bezirk Baden (GVA-Baden) durch.

RICHTLINIEN

- Grundsätzlich hat jeder Liegenschaftseigentümer, dessen Liegenschaft an die öffentliche Müllabfuhr angeschlossen ist, die Möglichkeit, seinen Sperrmüll zu den Öffnungszeiten zum Altstoffsammelzentrum am Bauhof der Gemeinde zu bringen.
- Jene Bürger, **die keine Transportmöglichkeit haben**, können sich schriftlich zur mobilen Sperrmüllabholung anmelden.
- Der Sperrmüll muss Freitag ab 11.30 Uhr und Samstag ab 6.30 Uhr innerhalb der Grundstücksgrenze (keinesfalls vor der Liegenschaft!) bereitgestellt sein.
- Der Liegenschaftseigentümer oder ein Vertreter muss bei der Abholung anwesend sein.

Impressum: GVA-Baden, 2441 Mitterndorf



JA

- » Nur jener Abfall, der aufgrund seiner Größe (nicht Menge!) keinen Platz in Ihrer Restmülltonne findet.
- » Nur Hausaltmengen (rund 2 Kubikmeter)

NEIN

- » Restmüll (Abfall in Säcken)
- » Bauschutt, Biomüll, Altreifen
- » Wertstoffe, Problemstoffe
- » Sperrmüll von Betrieben
- » Haus- bzw. Wohnungsräumungen
- » Elektroaltgeräte (werden gratis am ASZ gesammelt)



Ämliche Mitteilug / An einen Haushalt / Zugestellt durch die österreichische Post.

Termine: Neurißhof: Fr, 20.10.2023 ab 11.30 - Blumau: Sa, 21.10.2023, ab 06.30

Ihre angeführten Daten werden, gem. Art. 6 Abs. 1b DSGVO, für die Erfüllung des gegenständlichen Vertrages von der Gemeinde verarbeitet und an den GVA Baden sowie dessen beauftragte Frächterfirma zwecks Durchführung der Entsorgungsleistung weitergeleitet. Unter www.gvabaden.at, Reiter „Datenschutz“ können Sie sich jederzeit über Ihre Betroffenenrechte informieren.



Hiermit melde ich meine Liegenschaft zur mobilen Sperrmüllsammlung an.
Mit meiner Unterschrift bestätige ich die zur Kenntnis genommenen Richtlinien.

<input type="checkbox"/> Ich habe keine Möglichkeit meinen Sperrmüll zum Sammelzentrum zu bringen	
Zur Abholung liegt auf meiner Liegenschaft: <input type="checkbox"/> Sperrmüll und/oder <input type="checkbox"/> Eisenschrott	
<input type="checkbox"/> Gebiet Neurißhof: 20.10.2023	<input type="checkbox"/> Gebiet Blumau: 21.10.2023
Vor- und Zuname	
Straße, Hausnummer	
Telefonnummer	
Unterschrift	

Die Abholung des Sperrmülls Fr von 11.30-18.00 und Sa von 6.30-13.00 Uhr! **WICHTIG:**
» Anwesenheit bei der Abholung erforderlich. » Keinen Sperrmüll auf öffentliche Flächen!
Es werden nur ganz ausgefüllte Anmeldekarten anerkannt! / Anmeldeschluss: Mo, 16.10.2023

Bitte ausreichend frankieren oder beim Gemeindeamt abgeben

An das
Gemeindeamt
Blumau-Neurißhof

2602 Blumau-Neurißhof

ACHTUNG: Übergabe an illegale Sammler ist verboten. Dies wird bei der Bezirkshauptmannschaft zur Anzeige gebracht!